



GEMEINDE MALTERS

Einladung zur Orientierungsversammlung

Dienstag, 3. Mai 2022, 19.30 Uhr, Gemeindsaal

Gemeinde

An der Zwingstrasse im ehemaligen Kindergarten erhalten Schutzsuchende aus der Ukraine ein vorläufiges Zuhause.

Schulen

Drei Kindergartenklassen haben während drei Wochen ihren Unterricht in den Wald verlegt. Sie hatten viel Zeit, die Natur zu entdecken.

Parteien/Vereine/Firmen

Die grossen Erfolge des Nidwaldner Skistars Marco Odermatt lassen den Geschäftsführer der Skifirma Stöckli jubeln.



Baugenossenschaft Pilatus Malters



**Wir bieten
attraktiven Wohnraum
zu fairen Preisen.**

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

Fachgeschäft für automatische Rasenmäher.
Ihr Spezialist seit 1996 mit Husqvarna Automower

**Gartenarbeit leicht gemacht –
für Ihren steilen Rasen bis
70% Steigung.**



Unverbindliche Beratung vor Ort.
Rufen Sie uns an!

Geschäftsinhaber: **Martin Bachmann
und Daniel Brun**

Fachgeschäft
RIEDWEG
Motorgeräte AG
Eistrasse 6
6102 Malters
www.riedweg.ch
Telefon 041 497 15 66 / 079 896 59 31



Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30
6102 Malters

Tel. 041 497 41 40

info@bachmann-platten.ch
www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Unterhaltsarbeiten

Reparaturen

Abdichtungen Silicon-
und Kittfugen

Gemeinde

- 4 Ein überparteilicher Info-Anlass

- 5 Ein erfolgreicher Abschluss

- 7 Unterwegs mit dem Fachmann

- 8 Region erhält neue Züge

- 11 Neophyten bekämpfen

- 13 Einladung Orientierungsversammlung

Schulen

- 15 Musikwagen gastierte vor Ort

- 17 Unterrichten im Wald

- 20 Gemeinsames Konzert

- 21 Blasmusik nähergebracht

Parteien/Vereine/Firmen

- 25 Velobörse mit grossem Aufmarsch

- 29 Vollgasttheater im Gemeindesaal

- 30 Rundschau

- 32 Veranstaltungen

Titelbild:

Luka und Lia machen ein Baumgesicht.
Foto: Renate Müller

Impressum

Herausgeber
Gemeinde Malters
Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch
www.malters.ch

Redaktionsteam
Sibylle Boos, Stephan Weber,
Sandra Lütolf

Redaktionsschluss
INFOMALTERS Nr. 5
9. Mai 2022

Redaktion / Layout
Stephan Weber
stephan.weber@malters.ch

Druck
beagdruck
Maihofstrasse 76
6006 Luzern

Auflage
3800 Exemplare
Erscheint elfmal jährlich

Inserate
www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Editorial



Herzlich willkommen

Шановні гості з України!

Ласкаво просимо вас до Малтерс! Малтерс, селище з майже 7500 мешканцями в безпосередній близькості від міста Люцерн. Ми дуже хочемо, щоб час, який ви проведете в нашій місцевості, був якомога приємнішим. Не соромтесь і повідомте про свої потреби господарю, контактній групі, муніципальній адміністрації або просто мешканцю з Малтерс, якого ви зустрінете. Ми будемо дуже раді надати допомогу, у разі потреби. Наше селище – це функціонуюча громада, яка може організувати та забезпечити практично всім. Завдяки нашому бізнесу, численним асоціаціям та великій солідарності населення ми маємо незліченну кількість можливостей, які ми можемо запропонувати, наприклад заняття або якщо ви потребуєте чогось матеріального чи ваші діти нудьгують. З найкращими побажаннями.

Клаудіо Спеша
Начальник відділу соціальних питань

Liebe Menschen in Malters

Eigentlich wollte ich dieses Editorial nutzen, um Sie auf die Vorlage zur Einführung der Betreuungsgutscheine aufmerksam zu machen und auf die Wichtigkeit dieser Form der Subvention für die Chancengerechtigkeit für Frau und Mann ... aber wir mussten in den letzten zwei Jahren ja immer wieder lernen, wie schnell sich unsere Prioritäten verschieben können und plötzlich gewisse Themen an enormer Wichtigkeit gewinnen, an die man vor Kurzem nicht mal gedacht hat.

Kaum zeichnete sich ein Ende der Pandemiemassnahmen in der Schweiz ab, stehen wir vor einer nächsten grossen Herausforderung: einem Krieg in Europa mit zirka 50 000 Menschen, die pro Tag ihr Land, die Ukraine, verlassen, um in einem anderen Land Schutz zu suchen. Im Kanton Luzern rechnet man mit durchschnittlich 40 Neuankömmlingen pro Tag. Wie sich diese Zahlen entwickeln werden, hängt stark von der weiteren Entwicklung des Krieges ab. Sollte der Strom der Neuankömmlinge bis in die Sommermonate konstant bleiben oder sogar zunehmen, sieht der aktuelle kantonale Verteilschlüssel vor, dass Malters rund 124 Asylsuchenden Platz bieten darf.

Wie Sie sicher mitbekommen haben, stellt die Gemeinde Malters das ehemalige Kindergartengebäude an der Zwingstrasse dem Kanton als kollektive Unterkunft für zirka 30 Personen zur Verfügung. Die Verantwortung für Einrichtung, Zuteilung, Begleitung, Finanzen usw. liegt in erster Linie beim Kanton. Aufgrund der Erfahrungen aus anderen Gemeinden und der unzähligen Hilfsangebote aus der Malterser Bevölkerung hat sich eine Kontaktgruppe aus Freiwilligen gebildet, um unseren neuen Gästen optimale Bedingungen bieten zu können. Die Kontaktgruppe wird von der neuen Leiterin der Abteilung Gesellschaft, Petra Wobmann, begleitet und unterstützt.

Im ersten Abschnitt mit den kyrillischen Buchstaben habe ich die Menschen aus der Ukraine in Malters herzlich willkommen geheissen und ihnen angeboten, dass wir Menschen in Malters jederzeit bereit sind, uns ihre Bedürfnisse anzuhören und ihnen nach Möglichkeit zu helfen. Ihr Aufenthalt in Malters soll so beschwerdefrei wie möglich sein. Ich hoffe, dass dieses Versprechen auch in Ihrem Sinne ist und dass Sie mich bei diesem Versprechen unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der Kontaktgruppe, die Anbieter*innen von Hilfsgütern oder anderen Unterstützungen und an alle, die bereit sind, unseren Gästen zu helfen.

Ah ja, bitte unterstützen Sie am 15. Mai 2022 die Einführung der Betreuungsgutscheine in Malters mit einem Ja. Die Argumente für ein Ja finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 4/5 oder in der Botschaft zur Abstimmung.

Liebe Grüsse

Claudio Spescha
Sozialvorsteher



Von links: Peter Hruza, Monika Marbacher, Yvonne Schorno und Claudio Spescha standen den Teilnehmenden des Informationsanlasses Red und Antwort.

Ein Info-Anlass zu den Betreuungsgutscheinen

An einem überparteilichen Info-Anlass konnten sich Interessierte eine Meinung zu den Betreuungsgutscheinen bilden. Die Themen drehten sich um die Einkommensgrenze, den Fachkräftemangel und die gemachten Erfahrungen in anderen Gemeinden.

Die Malterser Stimmbevölkerung entscheidet am 15. Mai über die Einführung von Betreuungsgutscheinen. Ein paar Wochen vorher konnten sich Interessierte an einem von der FDP und Die Mitte Malters organisierten Info-Anlass im Restaurant Kreuz weitere Informationen beschaffen. Als Referenten geladen waren Monika Marbacher (Leiterin Soziales und Gesundheit in Root), Peter Hruza (Geschäftsführer Büro Communis), Yvonne Schorno (Leiterin Personal und Ausbildung bei der Hug AG) und der Malterser Sozialvorsteher Claudio Spescha. Sie stellten das Geschäft aus ihrer Optik kurz vor. Seitens der Parteien gab es Inputs von den Präsidenten Daniel Pizazza (Mitte) und Fritz Steiner (FDP).

«Ein Standortvorteil»

Rund 45 Gemeinden im Kanton Luzern bieten Betreuungsgutscheine an. Root

war eine der ersten Gemeinden, welche sich mit dieser Form an den Kosten der Kinderbetreuung beteiligten. «Wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht», sagte Monika Marbacher, Leiterin Soziales und Gesundheit in Root. Die Gemeinde, rund 5400 Einwohner wohnen in der Rontalebene, ist ein Industrieort. Geringverdienende und Familien mit tiefem Einkommen konnten sich vor der Einführung der Betreuungsgutscheine die Kosten für die Krippen kaum leisten. «Nun gibt es Personen aus allen Schichten, die von den Gutscheinen profitieren», so Marbacher.

Root kennt dabei keine Einkommensgrenze, auch Gutverdienende beziehen Betreuungsgutscheine. Die Einkommensgrenze habe in der damaligen Vernehmlassung kaum zu Diskussionen geführt, sagte die einstige Krienser Einwohnerrätin. «Aus Sicht der Gemeinde hat sich das gelohnt. Gute Steuerzahler bleiben uns erhalten oder ziehen nach Root.» Es gebe Familien, die sich vor einem möglichen Zuzug auf der Gemeinde melden und wissen wollen, ob Betreuungsgutscheine angeboten werden. «Betreuungsgutscheine sind ein Standortvorteil für eine Gemeinde.»

Politisch mehrheitsfähig

In Malters hat die Einkommensgrenze während der Vernehmlassung und im Gemeinderat zur einen oder anderen Diskussion geführt. Letztlich entschloss man sich, die Grenze bei einem massgebenden Einkommen von 100 000 Franken zu fixieren. Auf eine Frage aus dem Plenum, ob die Gemeinde die Einkommensgrenze wie Root nicht weglassen wolle, sagte Sozialvorsteher Claudio Spescha: «Aus den Vernehmlassungsantworten haben wir gemerkt, dass diese Grenze kontrovers beurteilt worden ist. Damit die Vorlage mehrheitsfähig ist, haben wir uns für eine Einkommensgrenze von 100 000 Franken entschieden.» Gemeindepräsidentin Sibylle Boos ergänzte: «Letztlich haben wir uns für einen Kompromiss entschieden. Die Stadt Luzern erhöht die Grenze per August 2022 auf 120 000 Franken, einige der Nachbargemeinden von Malters haben eine Grenze von deutlich unter 100 000 Franken definiert.»

Peter Hruza, der als Inhaber und Geschäftsführer von Communis diverse Gemeinden im Kanton Luzern bei der Einführung der Betreuungsgutscheine berät, sagte: «Wichtiger als die Einkom-

mensgrenze ist eine definierte Obergrenze der Gutscheinhöhe pro Betreuungsstunde.» Die Frage, bis zu welchem Einkommen die Familien Anspruch auf Betreuungsgutscheine hätten, sei eine politische Frage. Entscheidend sei letztlich: «Was macht eine Gemeinde, damit junge Familien in die Gemeinde ziehen oder in der Gemeinde bleiben?»

Teilzeitpensen im Schichtbetrieb

Yvonne Schorno, bei der Firma Hug AG zuständig für das Personal und die Ausbildung, sieht bei der Einführung von Betreuungsgutscheinen ein Mittel, um etwas gegen den Fachkräftemangel zu tun. Ebenso werde die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert. «Mit den Betreuungsgutscheinen ist es viel eher möglich, dass eine Mutter im Teilzeitpensum wieder ins Berufsleben einsteigt», sagte Schorno. Die Guetzlifabrik hat bei Berufen im Schichtbetrieb Teilzeitpensen eingeführt, um die Stellen besser besetzen zu können. Ob sich die Firma mit Beiträgen an den Kita-Plätzen beteiligen würde, wollte jemand aus dem Plenum wissen. «Wir haben uns für einen ande-

ren Weg entschieden», sagte Schorno. «Wir zahlen eine freiwillige Kinderzulage, um allen Mitarbeitenden gerecht zu werden.» Wer Schicht arbeite, könne seine Kinder nicht frühmorgens in eine Kita bringen, die habe dann noch gar nicht geöffnet.

Der Steuereffekt

Hat Root durch die Einführung von Betreuungsgutscheinen höhere Steuereinnahmen generiert, wollte ein Votant wissen. Monika Marbacher antwortete, das seien schwierige Berechnungen. Sie hätten Steuerdaten analysiert und würden «längerfristig von einem positiven Steuereffekt» ausgehen. Ähnlicher Meinung war Peter Hruza. Diverse Studien hätten einen positiven Effekt auf die Steuererträge ausgewiesen, sagte er. Zudem zeigten Studienergebnisse, dass die Erwerbsquote der berufstätigen Frauen dank der Einführung von Betreuungsgutscheinen gesteigert werden konnte.

Eine Besucherin sagte, jemand, der zu Hause die Kinder betreue, leiste wertvolle Familienarbeit. Ob das seitens

der Gemeinde nicht entschädigt werden sollte? Zudem störte sie sich daran, dass mit den Betreuungsgutscheinen ein Familienmodell bevorzugt werde. Claudio Spescha antwortete, für die Gesellschaft sei es wichtig, dass es Leute gebe, welche die wertvolle Familienarbeit ohne Subventionen leiste. «Sonst funktioniert unsere Zivilgesellschaft nicht.»

Wahlfreiheit

Mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen fliesst das Geld künftig zu den Erziehungsberechtigten und nicht mehr zu den Institutionen, die Betreuungsplätze anbieten. Die Familien können selber entscheiden, bei welcher Kita oder Tagesmutter sie ihr Kind betreuen lassen. Ein möglicher Ort ist der Verein Kinderbetreuung Malters. Deren Präsident Lukas Baeschlin unterstützt die Vorlage «voll und ganz». Betreuungsgutscheine böten «Chancengleichheit». Man sei mit der Gemeinde im Gespräch und guten Mutes, «Lösungen zu finden». Und: Es sei möglich, dass das Kinderhaus in Zukunft zusätzliche Krippenplätze anbiete, um die Nachfrage decken zu können.

Jahresrechnung mit Plus von 4,67 Millionen Franken

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Malters schliesst bei einem Gesamtaufwand von 53,11 Millionen Franken und einem Steuerfuss von 1,95-Einheiten mit einem Plus von 4,67 Millionen Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 2,95 Millionen Franken. Hauptgründe für den um 1,7 Millionen besseren Abschluss waren die höheren Steuereinnahmen und der Minderaufwand in der Bildung.

Am 28. November 2021 haben die Stimmberechtigten von Malters Ja zur Entwidmung des Grundstücks Zwingstrasse gesagt. Dadurch wurde das Grundstück ins Finanzvermögen übertragen und neu bewertet. Daraus resultierte als Einmaleffekt ein budgetierter Buchgewinn von 3,0 Millionen Franken.

Mehrerträge bei den Sondersteuern

Was sind die Gründe für den besseren Abschluss? Im Aufgabenbereich Bildung resultierten dank einer Erhöhung der Kantonsbeiträge rund 100 000 Franken Mehreinnahmen. Zudem wurde auf der Sekundarstufe eine Abteilung weniger

geführt und verschiedene Massnahmen an der Schulinfrastruktur kostengünstiger umgesetzt oder zeitlich verschoben. Insgesamt war der Aufwand in der Bildung um 804 000 Franken geringer als budgetiert. Der Aufgabenbereich Steuern und Finanzen schliesst um 614 000 Franken besser ab als erwartet. Die um mehr als eine Million Franken tieferen Steuernachträge gegenüber dem Vorjahr konnten durch wesentliche Mehreträge bei den Sondersteuern mehr als kompensiert werden.

Minderaufwände gab es ferner im Bereich Gesundheit und Soziales und weil wegen der Pandemie diverse Anlässe, Veranstaltungen und Projekte nicht durchgeführt, respektive umgesetzt werden konnten. Einen Mehraufwand von rund 123 000 Franken resultierte im Aufgabenbereich Verkehr/Infrastruktur. Dafür verantwortlich war ein Hangrutsch an der Hellbühlstrasse und die Kosten aus den Unwetterschäden im Jahr 2020.

Die Coronapandemie hatte auch 2021 Einfluss auf die Gemeindefinanzen von Malters. Der Gemeinderat schätzt die Minderausgaben wie ein Jahr zuvor auf rund 200 000 Franken. Bei den Sozi-

alhilfekosten ist es trotz Covid-19 bisher nicht zu den befürchteten Mehrkosten gekommen.

Anstieg der Verschuldung

Zur Investitionsrechnung: Geplant waren im Budget 2021 Nettoinvestitionen von 5,9 Millionen Franken. Ausgelöst wurden Projekte im Wert von 3,7 Millionen Franken. So wurde unter anderem die Sanierung der Hellbühlstrasse ins Budget 2022 verschoben.

«Der Gemeinderat freut sich über das gute Ergebnis und schaut optimistisch in die Zukunft», sagt Gemeindeamman Marcel Lotter. «Die angestossene Entwicklung greift und zeigt Erfolg.» Die zahlreichen Investitionen führen aber auch zu einem Anstieg der Verschuldung. Diese liegt wesentlich über dem kantonalen Mittelwert. «Weil die Infrastruktur der Gemeinde in einem guten Zustand ist, kann dies akzeptiert werden», sagt Marcel Lotter.

Hinweis: An der Orientierungsversammlung am Dienstag, 3. Mai, wird vertieft auf die Jahresrechnung 2021 eingegangen.



**STALDER
HOLZBAU AG**
Holzbau · Treppenbau · Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters
www.stalder-holzbau.ch

20% Frühlings-Rabatt
auf Terrassenbodenreinigung im April & Mai 2021

MEHR INFOS auf unserer Webseite



TANTEC
Metallbau | Glasbau | Tortechnik

Metallbau Glasbau Tortechnik

Kontaktieren Sie uns
Tantec GmbH
Luzernstrasse 88
6102 Malters

☎ 041 525 46 46
info@tan-tec.ch
www.tan-tec.ch



ROTH AG
Isolationen Brandschutz Beschichtungen

ROTH AG Malters
Werkstrasse 1
6102 Malters
Tel. +41 (0) 41 498 07 20
Fax +41 (0) 41 498 07 21
www.roth.ch / infomalters@roth.ch

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.schreineriduss.ch

Tag- und Nachtdienst

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung in Ihrer Nähe

**Schlecht geschlafen?
Rückenschmerzen im Bett?
Schmerzen am Morgen?**

Erfahren Sie bei Brugger Bettwaren in Malters, was Sie dagegen unternehmen können!



Walter Brugger GmbH

**Teppiche
Bodenbeläge
Vorhänge** **Bettwaren
Möbel
Lederwaren**

Luzernstr. 80 Tel. 041 497 26 22
6102 Malters Fax 041 497 26 48
Natel 079 299 37 40

Portmann Planung
Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62
Architekturbüro

*Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 22 Jahren*



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch www.portmann-planung.ch

Unterwegs mit dem Fachmann

2005 führte das Hochwasser im Einzugsgebiet der Kleinen Emme und der Reuss zu Schäden von rund 345 Millionen Franken. Seither wurde viel in den Hochwasserschutz investiert, vieles wird noch realisiert. Was ist im Abschnitt Ettisbühl geplant? Darüber informierte der kantonale Projektleiter Michael Schluh an einer öffentlichen Begehung.

Rund 200 Millionen Franken: Das sind die Kosten, welche für das Hochwasser- und Renaturierungsprojekt veranschlagt sind. Dabei sind von der Mündung der Kleinen Emme in die Reuss bis zur Einmündung der Fontanne auf 23 Kilometern Flusslänge verschiedene Hochwasserschutzmassnahmen geplant. Das Teilstück umfasst 15 Abschnitte und ist in drei Lose aufgeteilt. Was im Abschnitt 8, ab Malters Ost bis Ettisbühl, geplant ist, darüber informierte Michael Schluh an einer öffentlichen Begehung.

Der Emmenuferweg, und damit auch der Abschnitt rund um den Schwellisee und den Abschnitt Ettisbühl Ost, ist beliebt bei Wanderern, Bikern und Joggerinnen. Wer in den letzten Tagen und Wochen dort spazierte, dem sind die fehlenden Bäume aufgefallen, die den Holzereiarbeiten zum Opfer fielen. Waldfläche, die insbesondere im Sommer Schatten spendete und für eine kühle Umgebung sorgte. «Für das Hochwasserschutzprojekt muss das Ufer an diesen Stellen verbreitert und abgeflacht werden», sagte Michael Schluh. So könne die heute eingeschränkte Abflusskapazität vergrössert werden. Die Bäume, die wegen der Holzereiarbeiten gefällt wurden, sollen andernorts als Strukturelemente für Revitalisierungsprojekte wieder eingesetzt werden. Jene Baum-

strünke, die jetzt noch stehen, sollen künftig etwa den Fischen als Unterstand dienen. Nach den Hochwasserschutzmassnahmen in diesem Gebiet sollen wieder neue Bäume angepflanzt werden. Auf eine entsprechende Frage eines Teilnehmers sagte Michael Schluh: «Die Ufer werden mit einheimischen standortgerechten Bäumen, etwa Eschen oder Eichen, und Sträuchern bepflanzt.» Rund ein Drittel der bestehenden Waldfläche soll trotz Hochwasserschutzmassnahmen erhalten bleiben. Warum kann man die Kleine Emme nicht einfach tiefer legen, damit keine Bäume hätten gefällt werden müssen und Land dafür hergegeben werden muss, wollte ein Teilnehmer wissen. «Eine Sohlenabsenkung hätte negative Auswirkungen auf das Grundwasser», hielt Michael Schluh bei der Begehung fest.

Böschungen, die abgeflacht werden, die Dangelbach-Brücke, die zurückgebaut wird, neue Amphibienteiche, Aushubmaterial, das für Kiesbänke benutzt wird usw.: Der Abschnitt Ettisbühl Ost wird dereinst grosse Änderungen erfahren. «Es braucht Zeit, um sich daran zu gewöhnen», sagt Michael Schluh. «Der Hochwasserschutz wird die Gemeinde noch einige Jahre beschäftigen.»

Was sind die nächsten Schritte in diesem komplexen und grossen Bauprojekt? Geplant ist, dass die Bagger im Sommer dieses Jahres auffahren, um mit den ersten Arbeiten im Abschnitt Ettisbühl zu starten. Bis Ende 2023 sollen diese Arbeiten fertiggestellt sein. Anschliessend folgen die Abschnitte Stegmättli Malters und Ettisbühl West inkl. Rümli gmündung. Dabei soll unter anderem die Längsvernetzung Kleine Emme in der Rümli gmündung wiederhergestellt werden. Mehr unter kleineemme.lu.ch.



Michael Schluh informierte über die Hochwasserschutzmassnahmen an der Kleinen Emme

Baubewilligungen März 2022

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Seeberger Immobilien AG, Seeberger Beat, Industriestrasse 32, 6102 Malters; Neubau Gewerbegebäude mit zwei Wohnungen, Grundstück-Nr. 389
- Bucher Josef, Hinterrothen, 6102 Malters; Heizungersatz durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 179
- Michel Eva und Vogel Markus, Frohofhöhe 2, 6102 Malters; Neubau offener Velounterstand (nachträgliches Baugesuch), Grundstück-Nr. 1637
- Hug Murielle und Fabian, Hellbühlstrasse 48, 6102 Malters; Erdgeschossumbau in Einfamilienhaus, Grundstück-Nr. 1444
- Fischer Raphael, Schönenboden 3, 6102 Malters; Erneuerung Silo-Anlage, Grundstück-Nr. 1135
- Grüter Alain und Eveline, Kellerhof 6, 6102 Malters; Glasdach Terrasse, Grundstück-Nr. 2403
- Sifami GmbH, Rüedi Werner, Hackenrainstrasse 44a, 6010 Kriens; Sitzplatz östlich der Garage, Rückbau Umgebungsrampe und Stützmauer entlang der Umgebungsrampe, Grundstück-Nr. 877
- Gislis Peter und Lavinia, Widenmatt 64, 6102 Malters; Heizungersatz durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung), Grundstück-Nr. 1908
- Buob Urs, Schlatt 2, 6103 Schwarzenberg; Sanierung Hofzufahrt Bodenhalde, Grundstück-Nrn. 695, 2420 (Gemeinde Malters)
- IMBOMA AG, Bortone Luigi und Bretteville Sonia, Kantonsstrasse 29, 6102 Malters; Abbruch Schopf und Neubau Studio mit Mehrzweckraum sowie Anbau Balkon an bestehendes Wohnhaus und Heizungersatz, Grundstück-Nr. 534
- Krummenacher Armin, Knüsligen 2, 6102 Malters; Anbau Remise, Ersatzneubau Kleinställe sowie Sicherung Einfahrt Scheune, Grundstück-Nr. 1047
- Krummenacher Armin, Knüsligen 2, 6102 Malters; Ersatzneubau Wohnhaus und Neubau Kanalisationsanschlussleitung, Grundstück-Nrn. 2476, 1046, 1045, 1031, 969

Personelles

Austritt Renata Mitevski

Renata Mitevski hat ihre Anstellung als stellvertretende Mütter- und Väterberaterin per 31. März 2022 gekündigt. Wir wünschen Renata alles Gute für die Zukunft und bedanken uns herzlich für ihren Einsatz für die Gemeinde Malters.

Seit 10 Jahren: Ein Platz für Spiel, Spass und Erholung

Entlang der Kleinen Emme entstand vor zehn Jahren rund um den Schwellisee ein naturnahes Erholungsgebiet mit einem Flussbad, Liegewiesen, Feuerstellen und einem grosszügigen Spielplatz. Grossen Anteil hatte die Vielzahl von Freiwilligen, die Hand anlegten.

Korbschaukel, Kletterstrukturen und Seilbahnen machen den Platz auf der letzten Etappe des Emmenuferweges zu einem beliebten Spielplatz, der insbesondere bei Kindern und Familien beliebt ist. Vor zehn Jahren haben sich der Mutterirat, Stalder Holzbau Blatten, Ruedi Stalder, Daniel Weibel, Holzbau Malters, Werkdienst und ganz viele Freiwillige tatkräftig dafür eingesetzt, dass die Freizeitanlage mit ihren bewegungsfördernden Spielgeräten so einladend daherkommt, wie sie sich nun präsentiert. Eine Holzbank bietet zudem Bikern, Joggern und Wandernden reichlich Platz für eine willkommene Ruhepause.



Auch die Jüngsten legten sich vor zehn Jahren ins Zeug.

Neue Züge kommen, allerdings erst ab Dezember 2024

Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) setzt in der Region Luzern West ab Fahrplanwechsel Dezember 2024 neue Züge ein. Damit soll der Komfort für die Fahrgäste verbessert werden, wie der VVL in einer Mitteilung festhält.

Ursprünglich plante die BLS den Wechsel des Rollmaterials in der Region Luzern West bereits ab Dezember 2022. Vorgesehen war, auf den S-Bahn-Linien S6 und S7 Lötschberger-Züge anstelle der Nina-Kompositionen einzusetzen. Im Verlauf des letzten Jahres zeigte sich, dass die BLS die Nina-Züge nicht wie geplant mit Lötschberger-Zügen ersetzen kann. Finanzielle Gründe, neue technische Erkenntnisse und betriebliche Einschränkungen aufgrund von Umbauarbeiten am

Bahnhof Bern seien ausschlaggebend gewesen, teilte der VVL mit.

«Ein Qualitätssprung»

Nun habe der VVL zusammen mit den Nachbarkantonen Bern und Solothurn eine gute Lösung gefunden. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 verkehren in Luzern West Mika-Züge, die neueste Zugsgeneration der BLS. VVL-Mediensprecher Romeo Degiacomi sagt: «Wir sind überzeugt, dass die neuen Züge für die Region Luzern West einen Qualitätssprung bedeuten und die Nachfrage langfristig positiv beeinflussen werden.» Die Mika-Züge bieten laut VVL «bequeme Sitze», «grosse Panoramafenster», «einen hellen Innenraum», «einen verbesserten Handyempfang» und «Steckdosen an praktisch jedem Sitzplatz».

Auf der RE-Strecke Luzern–Langnau im Emmental-Bern und der S6 Luzern–Langnau kommen Mika-RE-Züge zum Einsatz, auf den S-Bahn-Linien S6/S7 (Luzern–Wolhusen–Willisau–Langenthal) fahren Mika-S-Bahn-Züge. Einzig auf der S77 (Montag bis Freitag während der Hauptverkehrszeiten, Willisau–Luzern) und bei einzelnen Verbindungen zu Randstunden werden weiterhin Nina-Züge eingesetzt.

Controllingkommission

Stille Wahl Controllingkommission

Josef Sommer, Widenmatt 9, 6102 Malters, wurde in stiller Wahl als Mitglied in die Controllingkommission für die restliche Amtsperiode 2020 bis 2024 gewählt. Der Amtsantritt erfolgt per 1. Juli 2022. Die angeordnete Ersatzwahl vom 15. Mai 2022 entfällt somit. Der Gewählte wurde von der FDP Malters vorgeschlagen. Der Gemeinderat gratuliert Josef Sommer zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Handänderungen

Chällerhof, von Zihlmann Josef an Helfenstein-Zihlmann Corinne
Luzernstrasse 64/66, von Felder-Wermelinger Isabel an Bucher-Duss Adrian und Renata
Untergrabacher, von Fuchs Daniel an Fuchs-Regli Daniel und Andrea
Werkstrasse 9, von Casa Design & Administration AG an Fischer Cheminéeholz AG
Widenmatt 48c, von Theiler-Tenud Jacqueline an Theiler Michèle

Sie packen mit an und helfen den Flüchtlingen

Dem Kanton Hand geboten: Malters stellt im ehemaligen Kindergarten an der Zwingstrasse 34 Plätze für Flüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung. Fleissige Hände haben Betten zusammengeschaubt und Schränke montiert.

Wo früher an der Zwingstrasse 8 die Kindergärtler*innen für Leben sorgten, wird an diesem schönen Samstagvormittag geschraubt, gebohrt und geschraubt. Freiwillige haben sich bereit erklärt, die Räume des ehemaligen Kindergartens für 34 Flüchtlinge aus der Ukraine parat zu machen.

Idee eines Malterser Bürgers

Sie schrauben Kinderbetten zusammen, stellen Tische auf und tragen Matratzen in die Zimmer. Dank der fleissigen Hände kann das mehrheitlich leerstehende Gebäude für die Zwischennutzung der Schutzbedürftigen angepasst werden. Ein Malterser Bürger hatte die Umnutzung des alten Kindergartens als Zeichen der Solidarität dem Gemeinderat vorgeschlagen und damit offene Türen eingerannt. «Das Gebäude ist ideal für die Unterbringung von Familien mit Kindern», sagt die Malterser Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun. Die Solidarität der Bevölkerung ist riesig, zig Personen meldeten sich via Telefon, Mail oder Schalterbesuche und erkundigten sich, wie sie helfen können. Die ersten Familien haben die Räumlichkeiten Anfang April bezogen.

Aktuell gibt es genügend Betreuungspersonal und Material für die Unterkunft an der Zwingstrasse.



Janaina und Michael Hunkeler stellen ein Kinderbett für die Unterkunft zur Verfügung.



Begrüssungstafel vor dem Hauseingang.

Bürgerrechtskommission

Einbürgerung ausländischer Staatsangehöriger

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Malters hat unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsgrundlagen und der Rechtsprechung nachstehenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Malters erteilt. Vorbehalten bleiben die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie die kantonale Bewilligung:

- Derri Dorijan
- Pentic-Filimonovic Milena
- Perkola-Rrasi Kristina
- Suykens Sonja



Die Aufenthaltsräume werden von Freiwilligen parat gemacht.



Einsteiger-Abo

Eine Tennissaison für nur CHF 200.—

Bist du unschlüssig, ob dir Tennis gefällt? Dann probiere es aus und spiele für nur CHF 200.— statt CHF 395.— eine Saison lang bei uns Tennis.

Alle weiteren Infos sind auf unserer Website ersichtlich. Wir freuen uns auf viele neue «Einsteiger».



TENNIS CLUB
MALTERS
WWW.TC-MALTERS.CH



wo ma wohnen malters
Genossenschaft seit 1954

Für langfristige und sichere Mietverhältnisse!

Seit 1954.

WOHNUNGSANGEBOTE ONLINE UNTER:

www.wohnen-malters.ch



It Works

Praxis für Therapie & Wellness

Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene, Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

Kinderbetreuung Malters

Betreuungsmöglichkeiten für Klein bis Gross



Spiel- und Lernumgebung



Freizeitangebot



eigener Garten

Kinderhaus
die Kindertagesstätte mit Familien-Charme für Kinder im Vorschulalter

Schülerbetreuung
für Kindergarten- und Primarschulkinder: von der Morgenbetreuung über den Mittagstisch bis zur Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung

Ferienbetreuung
gemeinsame Erlebnisse, Ausflüge und lustiges Beisammensein

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeit finden Sie unter kinderbetreuung-malters.ch

kinderbetreuung-malters.ch
Hellbühlstrasse 4
6102 Malters
041 497 07 00
kontakt@kibe-malters.ch




Kanalreinigung in Ihrer Nähe. Jederzeit.

**Kanalreinigung | Grinding | HDW
Kalkentfernung | Stallboden-Rillierung
Absaugen von Klär- und Jauchegruben**

Unter Graben | 6102 Malters
+41 (0)41 660 20 20
info@hjakober.ch | www.hjakober.ch

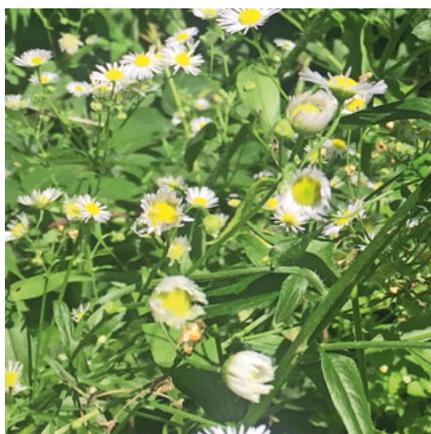
Neophyten bändigen und bekämpfen

Neophyten sind Pflanzen, welche mit Hilfe des Menschen in Gebiete gelangt sind, in denen sie natürlicherweise nicht vorkamen. In der Schweiz sind zirka 600 Arten anzutreffen, wobei jede zehnte Art sich invasiv verhält, sich also unkontrolliert vermehrt.

Neophyten können zu gesundheitlichen Schäden führen, Infrastrukturbauten beeinträchtigen, die Biodiversität gefährden und für die Land- und Forstwirtschaft zu einem grossen Problem werden. Häufig fehlen diesen Arten, die oft aus anderen Kontinenten stammen, natürliche Feinde und Krankheiten, was eine Ausbreitung zusätzlich begünstigt. Deshalb ist der richtige Umgang mit invasiven Neophyten ein wichtiges Thema. Jede Pflanzenart braucht eigene Bekämpfungsmassnahmen. Nebst der aktiven Bekämpfung spielen die Koordination, Kontrolle und Erhebung sowie die Kommunikation eine zentrale Rolle.

Kostenlose Neophytensäcke

Für die Entsorgung von Neophyten stehen im Kanton Luzern kostenlose



Einjähriges Berufkraut.

Neophytensäcke zur Verfügung. Sie sind im Gemeindehaus Malters oder bei der Umweltberatung Luzern erhältlich. Die gefüllten Säcke können kostenlos entsorgt werden. Die REAL nimmt die Säcke mit, wenn sie den Hauskehricht einsammelt.

Häufige invasive Neophyten sind der Asiatische Staudenknöterich, die Nordamerikanische Goldrute, die Aufrechte Ambrosie, der Riesenbärenklau, das Einjährige Berufkraut, der Kirschlorbeer und der Sommerflieder. Die zwei letztge-



Nordamerikanische Goldrute.

nannten sind in Privatgärten und im Handel immer noch häufig anzutreffen.

Helfen auch Sie mit, diese Pflanzen zu bändigen. «Am 21. Mai 2022 wollen wir gemeinsam mit den Jugendvereinen und der Bevölkerung von Malters die Problempflanzen beseitigen», sagt der zuständige Gemeinderat Martin Wicki. Wenn auch Sie mithelfen wollen oder weitere Informationen möchten, können Sie sich bei Martin Wicki (martin.wicki@malters.ch) oder unter der Telefonnummer 041 499 66 25 melden.



Wir suchen Sie per 1. August 2022 oder nach Vereinbarung als

Sachbearbeiter/in Gemeindekanzlei (80–100%)

Folgende interessante Tätigkeiten gehören in Ihren künftigen Aufgabenbereich:

- selbstständige Bearbeitung von Nachlassfällen (Teilungsamt) als Hauptaufgabe inkl. Erbschaftssteuer und Lehrlingsausbildung
- Friedhof- und Bestattungswesen
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle und AHV-Zweigstelle
- Mitarbeit Veranlagung Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuer und Handänderungssteuer)
- Schalter- und Telefondienst bei Bedarf

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufslehre
- Berufserfahrung und allfällige fachspezifische Weiterbildung im Verwaltungsbereich von Vorteil
- Gewandtheit im Umgang mit Kunden, Dienststellen und Behörden
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- selbstständige und speditive Arbeitsweise sowie gute EDV/PC-Kenntnisse

Wir bieten:

- zeitgemässe Arbeitsbedingungen in neuer Gemeindeverwaltung
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- gutes Arbeitsklima in einem motivierten Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 10. Mai 2022 per Mail an aurelia.troxler@malters.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Andreas Burri, Gemeindeschreiber-Substitut, gerne unter 041 499 66 75 oder andreas.burri@malters.ch zur Verfügung.

Auch 2021 war speziell und herausfordernd

Die Spitex Malters blickt auf ein besonderes Jahr zurück. Nicht nur wegen Corona, sondern auch, weil die Spitex mit der Tagesbetreuung immomänt zusammenwuchs und den 50. Geburtstag feiern konnte.

Die Spitex konnte in diesem Jahr ein sehr gutes Ergebnis aufweisen und bewegt sich zwischenzeitlich bei einem Umsatz von rund 6,1 Millionen Franken.

Pflegerische und psychiatrische Leistungen

Im Jahr 2021 beanspruchten 275 Personen (Vorjahr: 262 Klienten) von Malters und Schwarzenberg pflegerische wie hauswirtschaftliche und betreuerische Leistungen der Spitex Malters. Nach Geschlechtern aufgeteilt waren dies 174 Frauen (Vorjahr: 169 Frauen) und 101 Männer (Vorjahr: 93 Männer). In der Gemeinde Malters waren dies im Berichtsjahr 215 Personen und in Schwarzenberg 53 Personen. Die pflegerischen Leistungen stiegen um 2571 Stunden im Vergleich zu 2020.

Hauswirtschaft und Sozialbetreuung

Die hauswirtschaftlichen und betreuerischen Leistungen sind um 431 Stunden (Vorjahr: 40 Stunden mehr) auf 4844 Stunden (Vorjahr: 5275) gesunken. Davon wurden rund 184 Stunden den Klient*innen als Vollkosten verrechnet, also ohne Restfinanzierung der Gemeinde. 52 Klient*innen nahmen nur Hauswirtschaft und Sozialbetreuung in Anspruch. Dank der Unterstützung der Spitex-Mitarbeitenden können sie so im gewohnten Umfeld bleiben.



Freude über die Auszeichnung zum «Great Place to Work».

Fahrdienst

Die Spitex Malters bietet Fahrdienste an, sei es zum Arzt, zur Therapie, ins Spital, zur Kur oder für spezielle Besorgungen. Dieses Angebot wird von freiwilligen Fahrern geleistet. Im Berichtsjahr wurden 1733 Fahrten (Vorjahr: 643) und rund 30 234 Kilometer zurückgelegt.

Entlastungsdienst

Der Entlastungsdienst, der im November 2019 ins Leben gerufen wurde, war im Berichtsjahr wieder sehr gefragt. Die Spitex leistete mit ihren sechs Männern und zwölf Frauen rund 620 Stunden Entlastungsdienst. Das Angebot «Dezent-

rales betreutes Wohnen», welches eine Hilfestellung zum selbstständigen Wohnen zu Hause bietet, nutzten 2021 17 Personen von Malters.

Personelles

Im Jahr 2021 arbeiteten 61 Mitarbeiterinnen, Studierende und Lernende bei der Spitex Malters und der Tagesbetreuung immomänt in rund 26,7 Vollzeitstellen (ohne Lernende). Zusätzlich beschäftigen die Spitex Malters und die Tagesbetreuung zwei Reinigungsmitarbeiterinnen, eine Mitarbeiterin für die Wäscheversorgung und eine Mitarbeiterin Mütter- und Väterberatung für Ferienablösung. Leider konnte die Spitex im Laufe des Berichtsjahres keinen interessierten Jugendlichen von Malters und Umgebung den Spitex-Alltag näherbringen. Es fanden keine Schnuppertage und kein Lehrstellenparcours statt. Die Spitex Malters hat im Juni die offizielle Zertifizierung zum «Great Place to Work» erhalten.

Mütter- und Väterberatung

Bei der Spitex Malters ist die Mütter- und Väterberatung ein niederschwelliges Angebot und steht allen Eltern ab Geburt kostenlos zur Verfügung. Am Montag-nachmittag finden im Spitex-Zentrum und jeden ersten Mittwoch im Monat in der Gemeinde Schwarzenberg individuelle Beratungen nach Voranmeldung



Aktivität im immomänt.

statt. Auch die Telefonsprechstunden von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr werden rege genutzt. 2021 waren in Malters 119 Geburten gemeldet, 60 Knaben und 59 Mädchen. Seit 1. Januar 2022 wird die Mütter- und Väterberatung Malters und Schwarzenberg unter der Leitung der Gemeinde Malters in der Abteilung Gesellschaft geführt. Die Beratungen finden weiterhin im Spitex-Zentrum statt.

Die Spitex Malters und die Tagesbetreuung immomänt wurden am 1. Januar 2022 in die Betreuung und Pflege Malters AG ausgelagert. An dieser Stelle bedankt sich die Spitex Malters herzlich bei ihrem Arbeitgeber, der Gemeinde Malters, und den direkten Vorgesetzten, dem Sozialvorsteher Claudio Spescha und der ehemaligen Sozialvorsteherin Christine Buob. Regula Vogel, Geschäftsleiterin der Spitex, blickt mit viel

Dankbarkeit zurück und mit viel Zuversicht in die Zukunft. Sie freut sich, mit der Betreuung und Pflege Malters AG zusammenzuarbeiten und gemeinsam neue, schlankere Prozesse und Strukturen zu schaffen, sodass die kostbare Zeit auch wirklich den Menschen zugutekommt. «Gemeinsam können wir so schneller und effizienter auf die Bedürfnisse der hilfesuchenden Menschen reagieren», sagt Regula Vogel.

Die Vorfreude auf den Monatsmarkt

Die letzten zwei Jahre waren geprägt von der Pandemie. Heuer soll wieder ein «normales» Marktjahr werden. Der erste Monatsmarkt findet am Samstag, 7. Mai, statt.

Brot, Würste, Früchte, Gemüse oder Käse: Immer am ersten Samstag im Monat findet im Sommerhalbjahr auf dem Dorfplatz an der Weihermatte der Monatsmarkt statt. Für 2022 ist der Monatsmarkt an weiteren Daten geplant: 4. Juni, 2. Juli, 3. September und 1. Oktober. «Wir freuen uns, dass nach der Pandemie der normale Marktalltag wieder einkehrt», sagt Gemeindepräsidentin Sibylle Boos. «Der Monatsmarkt ist ein guter Treffpunkt für die Bevölkerung



Dieses Jahr wird das Einkaufen am Monatsmarkt ohne Masken möglich sein.

und für die Anbieter eine gute Gelegenheit, ihre Produkte anzubieten.» Die Anbieter können ihren eigenen Stand

mitnehmen oder beim Dorfzwing Malters bei Werner Wigger, Helmern, Malters, Tel. 079 452 89 59, einen Stand mieten.

Einladung zur Orientierungsversammlung



**Dienstag, 3. Mai 2022,
19.30 bis zirka 21.30 Uhr, Gemeindesaal Malters**

Themen

1. Einführung Betreuungsgutscheine
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2021
3. Regionale Musikschule Malters
4. Ortsplanungsrevision – Stand der Arbeiten
5. Infos aus den Ressorts

Auf Ihr Erscheinen freut sich der Gemeinderat Malters

Gästezimmer in der Lodge Malters mit eigenem WC/Dusche

Auch für Paare (gerne auch reifere Mieter*innen), komplett möbliert, nachhaltig im «Boutique-Style», mit Doppelbett 160 cm, Schrank, Pult, Sitzecke, inkl. Wi-Fi und Nebenkosten: **ab Fr. 700.-/mtl.**

Gemeinsam genutzte Bereiche: grosse Küche, Terrasse, Waschküche, Bibliothek und Lounge.



ABDICHTUNGEN

G. Wechsler GmbH

Eistrasse 16
6102 Malters

Tel 041 497 44 66
Fax 041 497 47 87

- Fugendichtungen
- Fugensanierungen
- Dampfsperren
- Brandabschottungen



WEIBEL + SOMMER ELEKTRO TELECOM



24h ELEKTRO-SOFORTHILFE 041 289 10 10
Rothenburg Malters www.weibel-sommer.ch

Im Juli 2021 konnte ich die Fusspflege-Praxis an der Hellbühlstrasse 8a in Malters samt Kundenstamm erwerben. Ich konnte viele liebenswürdige Menschen kennenlernen. Auch neue Gesichter haben mich immer wieder erfreut. Deshalb ein herzliches **DANKESCHÖN**.

Gepflegte Füsse sind die Basis unseres Wohlbefindens und das Fundament für Stütze, Gleichgewicht und Beweglichkeit. Viele Sinneszellen befinden sich im Fuss, die angeregt und genährt sein möchten.

NEU: Reflexologie am Fuss nach TCM

Gerne lackiere ich Ihnen die Nägel. Lassen Sie sich von tollen Farben inspirieren (herkömmlicher Lack, Shellac, French).

Sollte es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, meine Praxis zu besuchen, bin ich gerne bereit, Ihre Füsse bei Ihnen zu Hause zu pflegen. Dazu bin ich bestens ausgerüstet.

MELDEN SIE SICH.

- Geschenkgutscheine in diversen Farben
- hübsche Geschenke mit zertifizierten Bio-Naturprodukten

Dipl. Fusspflegerin SFPV

Hanni Albisser

Natel: 077 412 47 81

www.hannis-fusspflege.ch

hannialbisser.ha@gmail.com

Anerkannt beim schw. Fusspflegeverband



Werbung zu vernünftigen Preisen – INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: insetate@infomalters.ch



FirstTEC.ch

SICHER AUF DEM DACH

First TEC GmbH
Kantonsstrasse 34
CH - 6102 Malters

Tel.: +41 76 415 90 50
Email: info@first-tec.ch
Web: www.first-tec.ch



Eine rollende Kiste voller Möglichkeiten

Freude beim gemeinsamen Musizieren mit unterschiedlichen «Instrumenten».

Im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums der Musikschule Malters gastierte während einer Woche der Musikwagen des Luzerner Sinfonieorchesters auf den Schulhausplätzen Eischachen und Bündmättli.

Dank des Geburtstagsgeschenks «Musikwagen» der Musikschule an die Volksschule kamen alle Klassen der 1. bis 3. Primar in den Genuss eines 90-minütigen musikalischen Workshops. Rund um den Jubiläums-Song «Celebration» wurde mit dem Körper und mit klingenden Alltags- und Naturgegenständen experimentiert.

Die Workshops vermochten die Kinder zu begeistern und das gemeinsame Musizieren mit den verschiedensten «Instrumenten» machte viel Freude. Herzlich-

chen Dank, liebe Musikschule, für diese grossartige Bereicherung des Schulalltags! In Kombination mit den Pausen-

konzerten und dem Bläserkonzert für die 1. bis 3. Klassen durften die Lernenden eine klangvolle Woche erleben.



Celebration macht Musik!



Murielle Hug
Gesundheitspraxis

Luzernstrasse 82
6102 Malters

079 756 69 25 (Murielle)
079 656 53 47 (Nadja)

www.muriellehug.ch

Die Manuelle Lymphdrainage wirkt
entspannend – beruhigend
schmerzlindernd – immunologisch

Schmerzhafte Prellungen, Verbrennungen, Narben, Frakturen, Thrombosen und Knie-Totalendoprothesen können das umliegende Gewebe anschwellen lassen. Die Entfernung von Lymphgefässen kann unbehandelt ebenfalls zu Ödemen führen.

Bei Diagnosen wie «Lymphödem», «Phlebödem», «Lipödem», «traumatisches Ödem», «postoperatives Ödem», «Sudeck-Syndrom» oder bei «rheumatischen Erkrankungen» sind wir gerne für ein Beratungsgespräch da.

montags bis freitags geöffnet



HANS BÜHLER *wohnfühlen*
MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

HANS BÜHLER GMBH
Industriestrasse 24
6102 Malters
Tel. +41 41 498 07 67
info@malerbuehler.ch
www.malerbuehler.ch
www.spanndecke-luzern.ch

Wir stellen alles in den Schatten!

- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Alu-Fensterläden
- Rollläden
- Holzrollläden
- Insektenschutz
- Innenbeschattungen
- Spezialbeschattungen
- Steuerungen
- Reparaturen aller Marken




Fuhrmann Storenbau

Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch

TRENDIG IN DEN FRÜHLING
DAMIT DEIN LOOK NOCH FRISCHER WIRD.



coiffure trend malters

RITA AREGGER | MÜNZGASSE 1 | 6102 MALTERS | 041 497 44 30 | www.coiffuretrendmalters.ch

«Im Wald, im schönen grünen Wald ...»

Was gibt es im Wald und auf der Wiese im Frühling alles zu entdecken? Und wie fühlt es sich an, bei (fast) jedem Wetter draussen in der Natur zu sein? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen die drei Kindergartenklassen aus dem Schulkreis Nord zwischen Ende März und Mitte April intensiv nach.

Vor den Osterferien verlegten die drei Klassen der Kindergärten Eischachen mit fast 60 Kindern und Lehrpersonen ihren Unterricht während drei Wochen in den Wald. Durch ihre monatlichen Waldausflüge während des bisherigen Schuljahres war der Platz rund um das Waldsofa im Blattenwald den Kindern schon bekannt. Die drei Wochen boten nun Raum, um das langsame Erwachen der Natur und die Wetterlaunen des Frühlings intensiv zu erleben. Auch konnten so Experimente und Erfahrungen gemacht werden, welche sonst innerhalb von ein paar wenigen Unterrichtsstunden nicht Platz finden.

So erlebten die Kinder zum Beispiel die Kraft des Feuers und dessen Wirkung, indem dessen Hitze beim Dosenbrand zum Brennen von Ton-Amuletten genutzt wurde. Oder sie staunten darüber, dass aus Weidenstöcken Kohlestifte entstehen, welche zum Malen gebraucht werden können. Und natürlich liess man sich auch die Gelegenheit nicht entgehen, gemeinsam über dem Feuer ein feines Zmittag zu kochen.

Neugieriger Buchfink

Daneben blieb viel Zeit, um die Natur zu entdecken: Erste Schnecken zeigten sich,



Aline Buob entzündet mit Julian die Holzkohle für den Büchsenbrand.

ein neugieriger Buchfink besuchte das Waldsofa regelmässig, Würmer oder Insekten konnten beobachtet werden. Dabei übten die Kinder, Pflanzen und Tiere achtsam zu behandeln oder auch einmal ein leises Gruseln vor kleinen Krabbel- oder Schleimtieren zu überwinden.

Im angeleiteten oder freien Spiel wurde mit Ästen und anderen Naturmaterialien gespielt: Es entstanden Feenhäuser, Natur-Mandalas, Baumgesichter oder Dreckrutschen. Im Sackmesserkurs oder beim Sägen und Hämmern wurde der Umgang mit Werkzeugen zur Holzbearbeitung gelernt. Oder die Kinder übten beim Herumtollen, weit zu springen, Grenzen einzuhalten und den würzigen Bärlauch zu kosten. Mit offenen Ohren wurde den Geräuschen des Waldes gelauscht: Da gab es Vogelgezwitscher

oder das Klopfen eines Spechts zu hören oder zu entdecken, dass Holzstöcke und Baumstämme unterschiedliche Töne erzeugen, wenn damit getrommelt wird.

Die Kinder waren vor allem durch das wechselhafte Wetter und das soziale Gefüge in der Grossgruppe besonders gefordert. Die Lehrpersonen investierten überdurchschnittlich viel Energie in die aufwendige Organisation des Unterrichts und bewiesen grosse Flexibilität, wenn ihnen zum Beispiel der Sturmwind einen Strich durch die Rechnung machte und der Waldplatz nicht aufgesucht werden konnte. Auch wenn da und dort nasse und kalte Füsse oder gar Tränen auch für unliebsame Erfahrungen sorgten, so wird das Erlebnis Waldunterricht tolle Erinnerungen zurücklassen.



Mit einer Kinderschlange wird das Weben des Osterreiches geprobt.



Was ist in der Becherlupe wohl drin? Sandro guckt genau hin.

JOSEF
LÖTSCHER
SÄGE- & HOBELWERK

Lifelen 2
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 24 41
Telefax 041 497 44 41
Mobile 079 213 78 05
loetscher-saegerei@regio.com.ch
www.loetscher-saegerei.ch



LASTWAGEN
SERVICE
MALTERS AG

LSM
PNEUHAUS MALTERS

FIRSTSTOP
DAF



- Top Reifenservice/Beratung
- Klimageservice und Abgaswartungen
- Pneu-einlagerungen
- Lenkgeometrie

*Testen auch Sie
unseren Service!*

Eistrasse 24 6102 Malters
Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40
Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47
www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch



Gebr. Vogel & Co. AG

Metallbau

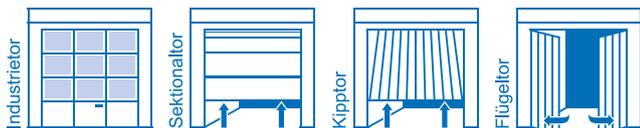
T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch



Furrer Fuchs
Architektur GmbH Malters
www.furrerfuchs.ch

INDIVIDUELL

TORBAU
Schmidiger
6105 Schachen/LU
Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch



IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters

Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch

Eine grosse Schar Besucher am Instrumentenparcours

Der Instrumentenparcours der Musikschule Malters konnte nach zwei Jahren endlich wieder stattfinden. Gross war das Interesse, die Musikschule freute sich über den Besuch der vielen Familien.

Bis am Samstag, 14. Mai (ausgenommen Osterferien), sind Sie eingeladen,

nach vorgängigem Kontakt mit der entsprechenden Lehrperson den Musikschulunterricht zu besuchen.

Alle nötigen Informationen und die Anmeldung für den Unterricht finden Sie unter www.msrm.ch.

Anmeldeschluss für die Musikschule Region Malters ist am Samstag, 14. Mai.



Wie klingt die Panflöte?

Schwyzerörgeli-Kurs ist gestartet und wird weitergeführt

Eine motivierte, bunt gemischte Gruppe mit erwachsenen Spieler*innen traf sich im März, um dem Örgeli-Spiel zu frönen.

Es wurden verschiedene Stücke zur Auswahl verteilt und los ging es. Mutig wurde ausprobiert und nach Kurzem war

der Raum von volkstümlichen Klängen erfüllt. Unter der Leitung von Verena Reinert findet nach den Osterferien bis zu den Sommerferien ein neuer Workshop statt. Die Gruppe trifft sich alle zwei bis drei Wochen am Donnerstag von 19 bis 20 Uhr. Das Lesen der Griffschrift ist von Vorteil. Mehr unter www.msrm.ch.



Die Schwyzerörgeli-Gruppe beim gemeinsamen Musizieren.

Diverses aus der Schule

Schulbesuchstage

Der letzte Elternbesuchstag des Schuljahres 2021/22 in den Schulkreisen Eischachen und Bündtmättli findet am Mittwoch, 15. Juni, statt. Wir freuen uns, dass wir die Türen wieder öffnen dürfen.

Schulcafé Kindergarten-Primarschule

Bündtmättli, immer von 08.30 bis 09.30 Uhr

Dienstag, 10. Mai 2022

Schulcafé Kindergarten-Primarschule

Eischachen, immer von 08.30 bis 09.30 Uhr

Dienstag, 10. Mai 2022

Schulcafé Sekundarschule Muoshof,

immer von 09.00 bis 09.50 Uhr

Freitag, 13. Mai 2022

Montag, 20. Juni 2022

Abteilungsbildung Schuljahr 2022/23

Im kommenden Schuljahr werden sieben Kindergartenabteilungen geführt (3 im «Eischachen» und 4 im «Bündtmättli»). An der Primarschule werden weiterhin acht 1./2. Klassen geführt, je vier 3. Klassen, vier 4. Klassen und je drei 5. und 6. Klassen, also total 22 Primarschulabteilungen. An der Sek werden fünf Klassen in die 1. Sek starten (1A, 2B, 2C), fünf in die 2. Sek und sechs in die 3. Sek, was total 16 Sek-Abteilungen ergibt. Insgesamt werden die Schulen Malters mit rund 810 Lernenden in 45 Abteilungen ins neue Schuljahr 2022/23 starten (gleich viele Abteilungen wie im letzten Schuljahr).

Aufs neue Schuljahr müssen erneut Umteilungen von einzelnen Lernenden gemacht werden. Die Umteilungen betreffen Lernende des Kindergartens Bündtmättli, welche für die Primarschulzeit ins Schulhaus Eischachen umgeteilt werden, und Lernende der 2. Klassen Bündtmättli, welche nun ab der 3. Klasse den Primarschulunterricht im Schulhaus Eischachen besuchen werden. Die betroffenen Eltern wurden bereits informiert.

Die bestehenden Jahrgangsklassen können so weitergeführt werden. Im Kindergarten ist aufgrund der lokalen Verteilung der Räumlichkeiten damit zu rechnen, dass einige Kinder nicht dem nächstgelegenen Standort zugeteilt werden können. Ende Mai werden die Stundenpläne mit der Klasseneinteilung und diversen Unterlagen für das Schuljahr 2022/23 versandt.

Pausenkonzerte auf der Wagenbühne

Bei strahlendem Sonnenschein fanden während der Morgenpausen bei den Schulhäusern Eischachen und Bündmättli Open-Air-Konzerte auf der Wagenbühne statt.

Die Bühne war frei für Ensembles und Solist*innen der Musikschule Malters. Die Musikschüler*innen brauchten Mut, vor so einer grossen Schar Kolleg*innen aufzutreten, aber es machte auch Spass und ein gewisser Stolz war nach dem begeisterten Applaus der Gspänlis bei den Spieler*innen sichtbar.

Streicher, Bläser, Pianisten, Kinderchor und Schlagzeug: Die Musikschule bot einen Einblick in die Vielfalt der Musikschule. Vielleicht wurde der eine oder andere vom Musikvirus infiziert. Jetzt anmelden: www.msrm.ch.



Kinderchor flik-flak beim Pausenkonzert.

Jugendchor und Windband in Frühlingsstimmung

Am Freitag, 25. März, war es endlich wieder so weit und es konnte ein Live-Konzert ohne Masken stattfinden. Der Gemeindesaal war gut gefüllt und die Sänger*innen und Musiker*innen strahlten voller Vorfreude.

Nach dieser Corona-Durststrecke war die Stimmung positiv geladen. Der Jugendchor unter der Leitung von Jakob Falz und Linda Gisler sang sich bereits ab dem ersten Ton in die Herzen der Zuhörer*innen. Der reine A-cappella-Klang verzauberte ebenso wie die bunte Blumenpracht auf der Bühne. Die Windband (Leitung: Mirjam Scherrer) überzeugte mit beschwingtem Klang und

hörbarer Spiellust. Beim Zusammenspiel beider Ensembles kamen weitere Klang-

farben ins Spiel, die das Publikum mit grossem Applaus verdankte.



Bläser*innen der Windband.



Mirjam Scherrer dirigiert den Jugendchor und die Windband.

«Die Musikschule hat mir alles bedeutet»

Norbert Zemp hat das Jugendblasorchester in Malters gegründet, die Feldmusik dirigiert und vielen Musikschüler*innen die Blasmusik nähergebracht.

Als Norbert Zemp 1974 nach Malters kommt, kennt er niemanden im Dorf. Der Bauernbub, zusammen mit zehn Geschwistern in Längwil, Escholzmatt, auf die Welt gekommen, macht zu dieser Zeit das Dirigentendiplom am Konservatorium in Luzern. «Zu Hause übte ich viel, sodass die Nachbarn rasch wussten, dass mir die Musik viel bedeutet», sagt er und lacht. Es dauert nicht lang, bis das Mitglied der Kirchenmusik Escholzmatt bei der Feldmusik Malters mitmacht. 1978 wird er zu deren Dirigenten gewählt. Das ist nur eine von vielen Tätigkeiten, die der heute 73-Jährige ausübt.

104 Schüler*innen ausgebildet

1976 gründet er das Jugendblasorchester Malters, das er fortan über 30 Jahre lang leitet. Fünf Musikschüler*innen sind es beim Start, es wächst später zu einem Korps von über 40 Mitwirkenden an. Und: Im gleichen Jahr beginnt der gelernte Schreiner und spätere Innenarchitekt als Musikschullehrer. «104 Schülerinnen und Schüler habe ich ausgebildet», weiss der gebürtige Entlebucher. «38 gingen später in die Feldmusik, 93 von 104 ins Jugendblasorchester.» Norbert Zemp lehrte Trompete, Posaune, Bass, Euphonium und Horn. «Musikunterricht zu geben, bedeutete mir alles», sagt er heute rückblickend. «Mein grösstes Ziel war die Nachwuchsförderung. Wenn die einstigen Schülerinnen und Schüler in der Feldmusik musizierten oder beim Jugendblasorchester mitmachten, ging mir das Herz auf.» Was war er für ein Musikschullehrer? «Ich war streng, aber fair. Und mit Leib und Seele dabei.» Dass ihm später einige Eltern von ehemaligen Lernenden sagten, er habe die Kinder nicht nur beim Blasmusikspielen weitergebracht, sondern ihnen auch «wichtige Sachen fürs Leben beigebracht», macht ihn stolz.

Neben den musikalischen Inputs, welche Norbert Zemp den jungen Musikant*innen gab, leistete er wertvolle Jugendarbeit. Besonders in Erinnerung geblieben sind dem Musiker die Lager, die er organisierte. Mit seinen Musikschüler*innen war er in Sarnen,



Beim 30-Jahr-Dirigentenjubiläum: Norbert Zemp und das Jugendblasorchester.



Alpnach, Romoos, Sachseln usw. Eine Besonderheit: Die Jugendlichen mussten für das Lager keinen Rappen bezahlen. «Bei Ständchen am Muttertag, in der «Bodenmatt», bei Anlässen in der Gemeinde oder bei der Feldmusik und dank privater Gaben und Gratistransporten kam das Geld zusammen, das für das Lager gebraucht wurde», erzählt Norbert Zemp.

Viele Höhepunkte erlebt

Neben den Lagern sind für Norbert Zemp die Jahreskonzerte, die Mitgestaltung von kirchlichen Feiern und Vereinsnähen Höhepunkte gewesen. «Es ist schwierig zu sagen, was am schönsten war. Es war schlicht eine wunderschöne Zeit.» Als das Jugendblasorchester aufgelöst wird, nagt das an Norbert Zemp. «Das hat mir wehgetan», sagt er. Heute verfolgt er die Entwicklung der Musikschule Malters aus der Distanz. «Hoffentlich gibt es sie auch in 50 Jahren noch. Jedenfalls wünsche ich ihr alles Gute zum Geburtstag.» Norbert Zemp

ist überzeugt von der Wichtigkeit der Musikschule. Schüler*innen, die Musikunterricht erhalten, seien auch in andern Fächern wie Mathematik besser. «Zudem tut es der Seele und dem Gemüt gut und ist eine gute Abwechslung.»

Weiter stark engagiert

Obwohl Norbert Zemp heute nicht mehr als Musiklehrer arbeitet, ist er musikalisch noch stark involviert. Er wirkt in der von ihm gegründeten Alphorngruppe Malters mit, komponiert, ist im Kirchenchor Malters und als Vizedirigent bei der Veteranenmusik Luzern engagiert. Neben der Musik hat er ein weiteres grosses Hobby: das Malen. In seinem Haus in der Widenmatt hängen zig Landschaftsbilder, die er im Laufe der Jahre gemacht hat. Dazu kommt ein grosser Garten, der gepflegt werden muss, und sechs Grosskinder. Logisch, dass aus dem einen oder anderen ein ebenso begeisterter Musikant oder eine begeisterte Musikantin werden wird. So wie Norbert Zemp.

«Ich würde wieder den gleichen Beruf wählen»

Madeleine Bischof ist Querflötenlehrerin an der Musikschule Malters. Sie steht vor dem letzten Semester vor der Pensionierung. Wie geht es ihr? Wir haben nachgefragt.

Worauf freust du dich in den kommenden Wochen besonders?

Ich freue mich noch auf die letzten Unterrichtsstunden mit meinen Schüler*innen. Und auf das Musikschuljubiläum am 2. Juli.

Was wirst du noch besonders geniessen? Oder was wirst du vermissen?

Ich werde die Schüler*innen noch sehr geniessen. Ich habe immer gerne unterrichtet. Ich werde den Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen sehr vermissen. Und die All'Aria, den wunderbaren Arbeitsort der Musikschule Malters, werde ich ebenfalls vermissen.

Was wirst du sicher nicht vermissen?



Madeleine Bischof.

Die moderne Technik. Ich bin froh, wenn ich mich nun nicht mehr in alle Feinheiten des Teams einarbeiten muss.

Wie hat sich der Beruf verändert und würdest du wieder Lehrerin werden wollen, wenn du nochmals 20 wärst?

Ich würde wieder den genau gleichen Beruf wählen: Musikerin und Musiklehrerin. Vielleicht würde ich ein anderes Instrument wählen, zum Beispiel Akkordeon oder Fagott. Es ist ein grosses Privileg, dass in der Schweiz die Musikschulen so gut organisiert sind und man als Musiklehrerin gut verdient, sodass man nebenbei noch selber als Musikerin tätig sein kann. Der ganze administrative Aufwand hat sich sehr vergrössert, wie wahrscheinlich in jedem Beruf.

Welchen Wunsch oder Tipp gibst du den Schulen Malters für die weitere Entwicklung?

Es wäre schön, wenn Musikschule und Volksschule noch mehr zusammenarbeiten könnten. Zum Beispiel eine gemeinsame Zirkusvorführung mit Zirkus-Acts und Musik auf die Beine stellen?



beagdruck – Ihr Inseratpartner für das INFOMALTERS

Sie möchten ein Inserat schalten? Kein Problem! Das Inserate-Team von beagdruck berät Sie kompetent und erledigt alles für Sie. Sie platzieren Ihr Inserat auf einer ausgezeichneten Werbeplattform mitten in Ihrem Lebens- und Arbeitsmittelpunkt.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt
Team beagdruck
Josef Lustenberger

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Nähe ist Trumpf –
Werbung im richtigen Umfeld schalten!

beagdruck
mehr als gut drucken



«Wir fühlen uns in Malters ausgesprochen wohl»

Sie strahlen um die Wette: Marco Odermatt und Stöckli-Chef Marc Gläser.

6 Siege, 15 Podestplätze, Olympiasieger und der erste Schweizer Gesamtweltcup Sieger auf einem Schweizer Ski: Marco Odermatt reiht Erfolg an Erfolg. Das freut nicht nur die zahlreichen Fans des Nidwaldners, sondern speziell auch den Geschäftsführer der Stöckli Swiss Sports AG.

Die äusseren Bedingungen sind an diesem Februarmorgen in Yanqing garstig: Nebelschwaden ziehen auf, es schneit wie wild. Mit Marco Odermatt steht noch ein Fahrer im Starthäuschen des olympischen Riesenslaloms. Der Nidwaldner ist der Führende des ersten Laufes. Die Spannung ist gross, der Druck auf den Athleten riesig. 8000 Kilometer Luftlinie entfernt bibbert Stöckli-Chef Marc Gläser frühmorgens vor dem Fernsehapparat mit. «So angespannt war ich wohl noch nie in meinem Sport-Leben», sagt der 53-Jährige, der seit 2014 als CEO bei Stöckli arbeitet und am Unternehmen mit 10 Prozent beteiligt ist. Als Odermatt am Ziel ankommt, leuchtet es grün auf. Marco Odermatt ist Olympiasieger! Mit Stöckli-Skis, hergestellt in Malters. «Ein riesiger Erfolg für unser Unternehmen und für Marco Odermatt», sagt Gläser.

Es folgt eine riesige mediale Aufmerksamkeit, alle buhlen um den 24-jährigen Ski-Star. Der Name Stöckli geht um die Welt. Mit welchen Folgen für die Firma, die 1935 von Josef Stöckli gegründet wurde? «Die Verkaufszahlen sind nicht am Tag nach dem Erfolg in die Höhe geschwollen, der Erfolg macht sich eher mittelfristig bemerkbar. Stöckli konnte seinen Bekanntheitsgrad weiter steigern und bei den Jungen gilt Marco Odermatt als Vorbild. Viele sagen sich: Der nächste Ski wird ein Stöckli-Ski sein.»

China birgt Potenzial

Stöckli macht mit seinen rund 220 Mitarbeitern jährlich einen Umsatz von ungefähr 55 Millionen Franken. Etwas mehr als die Hälfte der Skis geht in den Export. Am höchsten ist der Marktanteil in der Schweiz. In Nordamerika konnte der Malterer Skibauer den Umsatz in den letzten Jahren fast verfünffachen. «In Nordamerika sehen wir grosses Potenzial», sagt Gläser. Und in China, wo die Olympiade stattgefunden hat? «Wenn nur schon ein einziges Prozent der Chinesen mit Stöckli-Skis fahren würde, wären das 10 bis 12 Millionen. Allerdings gilt es zu beachten: China ist keine Skination, es gibt kaum Gebirge und nur ein

Prozent des Schnees ist Naturschnee.» Von Peking sei man in zwei Stunden in Japan. «Für uns ist das ein wichtiger Markt», sagt Gläser.

Obwohl Stöckli rund 20 Profis unterstützt, ist Marco Odermatt mit Abstand der bekannteste. Müsste er einen Markenbotschafter erfinden, so wäre es Marco Odermatt, sagt der Stöckli-Chef. «Er ist intelligent, humorvoll, fokussiert, diszipliniert, bodenständig. Eine grosse, bemerkenswerte Persönlichkeit, die mich an Roger Federer erinnert.» Die Zusammenarbeit mit Odermatt dauert schon lange an. Der Nidwaldner wird von Stöckli unterstützt, seit er zehn Jahre alt ist und Nachwuchsrennen fuhr. Angst, dass er nach den grossen Erfolgen zu den grossen Ski-Playern wie Head oder Rossignol abspringt, hat Gläser nicht. «Beide wissen, was sie voneinander haben, und beide sind sehr glücklich miteinander.»

Glücklich ist Stöckli auch in Malters, wo jährlich rund 60 000 Skis hergestellt werden. «Wir fühlen uns in der Gemeinde rundum wohl», sagt Gläser. «Es ist schön zu sehen, dass mit den Erfolgen der Name Malters in die weite Welt hinausgetragen wird. Die Werbepresenz ist riesig.»



Limacher architekten

www.limacher-architekten.ch

Malergeschäft
Bieri 30
GmbH FIRMENJUBILÄUM 1991 2021

6105 Schachen
Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch
www.bieri-malerei.ch

1991
Gründung Bieri & Co

12
Lehrlinge

2016
Umzug Unter-Langnau 2a

2021
30 Jahre Bieri GmbH

FELDER+PARTNER
BAUINGENIEURE AG

Sigristhalde 1, 6102 Malters | Bahnhofstrasse 3, 6162 Entlebuch
Telefon +41 41 482 60 80 | www.fp-bauingenieure.ch

Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg,
Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen
Ihnen gerne persönlich zur Seite.

EGLI
BESTATTUNGEN

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

24 h-Telefon 041 211 24 44



David Beeler
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Martin Mendel
Geschäftsleiter

Nicole Blättler
Bestatterin / Beraterin

www.egli-bestattungen.ch

bm BM-Betonwerk Malters AG

BM-Betonwerk Malters AG
Werkstrasse 5b
6102 Malters

Tel. 041 497 25 25
www.bmmalters.ch

Ihr Partner für Beton, Kies und Entsorgung in Malters!

Erfolgreiche erste Velobörse in Malters

Am Samstag, 9. April war es – nachdem sie zweimal coronabedingt abgesagt werden musste – endlich so weit: Die von der Elterngruppe Malters organisierte erste Velobörse in Malters begrüßte Jung und Alt auf dem Areal des Schulhauses Muoshof.

Ganz im Sinne von «Weitergeben statt wegwerfen», um jemandem für kleines Geld eine Freude zu bereiten, hat sich die Elterngruppe Malters entschieden, eine solche Börse ins Leben zu rufen. Es zeigte sich deutlich, dass auch in der

Maltenser Bevölkerung dieses Denken und Handeln überwiegt.

Trotz der eher winterlichen Wetterlage nutzte nicht nur die Maltenser Bevölkerung diese ideale Gelegenheit, um nicht mehr benötigte Velos, Kick- und Skateboards, Dreiräder, Veloanhänger, Laufräder, Inlineskates, Kettcars, Bobbycars und Kindertraktoren zu verkaufen beziehungsweise zu kaufen.

Bereits zu Beginn des Verkaufszeitfensters herrschte reger Andrang, um die besten Velos und Fahrzeuge zu ergattern. Besonders die Kindervelos fanden sehr schnell einen neuen Besit-

zer oder eine Besitzerin und sorgten für strahlende Kinderaugen. Das OK der Velobörse ist stolz, dass so viele tolle und günstige Fahrzeuge einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin gefunden haben. Herzlichen Dank all denjenigen, die ihr Fahrzeug für die Flüchtlingskinder aus der Ukraine gespendet haben.

Nach dieser erfolgreichen Erfahrung, die dank grossartiger Vorarbeit reibungslos durchgeführt werden konnte, ist es naheliegend, dass die Velobörse in Malters zu einem jährlich wiederkehrenden Event der Gemeinde werden kann. Man darf gespannt sein!



Die Auswahl an verschiedenen Velos war gross.



Welches Velo darf es sein?



Trotz garstigem Wetter war der Besucheraufmarsch erfreulich.

VON MOOS

WALD & HOLZ



**SCHWEIZER
HOLZ**
Verwurzelt in Luzern.

- Holzerntearbeiten (Seilkran)
- Jungwaldpflege
- Spezial- und Gartenholzerei
- Bach- und Geländeverbau
- Forst- und Güterstrassenbau

von Moos - Forstbetrieb
Postfach
6103 Schwarzenberg

041 240 40 30
079 446 42 20

www.vmwald.ch
forst@vmwald.ch

Kurzfristige
Termin-
vereinbarung
wieder möglich.
Mo, Mi, Do, Fr



Nadja Meyer
Podologin EFZ

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

GESUND
BLEIBEN
MIT
GEPFLEGTEN
FÜSSEN!

•••••

PODOLOGIE BIERI

Hellbühlstrasse 7, 6102 Malters
Tel. 041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

LÖTSCHER PLUS

Mehr Werte schaffen.



BelagsbauPlus
Vom Unterbau über die Strassenentwässerung bis hin zum gesamten Strassenoberbau mit Randabschlüssen und Asphaltbelägen erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.

Löttscher Tiefbau AG
Spahau 3
CH-6014 Luzern
T +41 41 259 07 07
www.ltp.ch

Markus Schmid AG

SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
Tel. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch

SANITÄR

HEIZUNG

SOLAR

LÜFTUNG



MedicineChinese Shen

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



Akupunktur

Schröpfen

Moxibustion

Ohrakupunktur

TCM Kräutertherapie

Tui-Na Heimassage

Besorgt über die Nebenwirkungen der westlichen Medizin? Wollen Sie Ihre Beschwerden loswerden mit natürlichen Methoden?
Es ist Zeit, Ihrem Körper und Ihrer Gesundheit was Neues und Natürliches zu gönnen.

Lassen Sie sich bei uns von der authentischen Traditionellen Chinesischen Medizin überzeugen!

Oberdorf 2
6206 Neuenkirch
☎ 041 467 09 80
www.medicinechinese-shen.ch

Industriestrasse 2
6102 Malters
☎ 041 497 09 01
medicinechinese-shen@gmx.ch

Die Töpferei in der Nähe feiert das 20-Jahr-Jubiläum

Die Töpferei poterie d'art feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum gibt es vom 20. bis 22. Mai eine Ausstellung vor und in der Töpferei. Freuen Sie sich auf blumige keramische Kunstobjekte.

Catherine Schmid, wohnhaft in Blatten/Malters, betreibt ihre Werkstatt im Stöckli auf dem Bauernhof Bleimatt seit 2002. In diesen vielen Jahren hat sie vielen Besuchenden mit ihren Kunstwerken Freude bereitet. Sie konnte auch ihre grossen Erfahrungen und die Begeisterung für das Material an die Kursteilnehmer*innen weitergeben. Mit viel Freude führt sie Firmenworkshops, Events, Kindergeburtstagspartys, verschiedene Kurse für Erwachsene und Kinder vor und in der Töpferei durch.

Sie erinnert sich gut, wie sie hier ihr Atelier auf dem Land eingerichtet hat. An ihren jährlichen Atelierausstellungen konnte sie viele Besucher*innen aus der Region und Umgebung willkommen heissen. Ihre Kunstwerke sind einzigartig. Die Keramik verbindet sie oft mit ihrem Geschmiedeten. Die Stücke werden in ihrem selbst gebauten Holzofen gebrannt. Auch den Stahl formt sie mit dem eigens dafür geschmiedeten Hammer auf dem Amboss vor der Töpferei.

Als Mitglied von swissceramics (Verband Schweizer Keramik) und Gründerin von kunstaheu (Verein für aussergewöhnliche Kunstplattformen) ist sie immer sehr aktiv und setzt sich für verschiedene Kunstschaffende ein. In Zukunft möchte sie in ihrem Atelier an den jährlichen Ausstellungen einen Gast



Catherine Schmid vor dem Brennofen.

einladen. Normalerweise finden die Ausstellungen während der vorweihnachtlichen Zeit statt. Dieses Jahr und zu ihrem Jubiläum möchte sie einmal neu ihre Besucher überraschen und in der vorsommerlichen Zeit begrüssen.

Für diesen Anlass hat Catherine Schmid als Gast Theres Gsaller aus Malters eingeladen, welche zurzeit den Lehrgang Floristik in Luzern besucht. Sie

sind nicht nur gute Freundinnen, sondern begeben sich gemeinsam auf eine sommerliche Reise. Die neuen gemeinsamen Kreationen sollen die Besuchenden auf die Sommerzeit einstimmen.

Atelierausstellung «unterwegs»: keramische und floristische Objekte gemeinsam auf einer sommerlichen Reise, vom 20 bis 22. Mai. Freitag, 20. Mai, 16 bis 21 Uhr; Samstag und Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Kleintiere stehen zur Schau

Am Sonntag, 15. Mai, von 10 Uhr bis 16 Uhr, lädt der Kleintierzüchterverein Malters im Schützenhaus zur Jungtierschau.

Der Kleintierzüchterverein Malters freut sich, an der diesjährigen Jungtierschau die Jungtiere unserer Züchter*innen zu zeigen. Auf dem Gelände des Schützenhauses werden die Tiere in ihren jeweiligen Familien zusammengehalten und präsentiert. Das Schöne an den verschiedenen Rassen ist, dass unterschiedliche Farben und Grössen zu sehen sind. Häufig sehen die jungen

Tiere anders aus als ihre Eltern. An den jeweiligen Käfigen findet man verschiedene Informationen zu Grösse oder Merkmalen der Rassen.

Unsere Züchter*innen sind gerne bereit, Fragen zu beantworten oder etwas über ihre Tiere zu erzählen. Falls es vom Herumlaufen oder Bestaunen Hunger oder Durst gibt, lädt die familienfreundliche Festwirtschaft zum Verweilen oder Plaudern ein.

Der Verein freut sich auf alle, die Freude und Interesse an unserem abwechslungsreichen Hobby haben.



Stolz wird das frisch geschlüpfte Küken in die Kamera gehalten.



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

Erich Köllnberger, M. Sc.
Dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bach-Blüten-Beratung

Ennenmatt 33 • 6103 Schwarzenberg
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Matinée

ORCHESTER
VEREIN
MALTERS

Sonntag, 1. Mai 2022, 11 Uhr
Gemeindsaal Maltern

Celebrations

Was James Bond, Shakira, Franz Beckenbauer, die Besatzung der Apollo 11 und weitere illustre Gäste 2020 zu feiern hatten – natürlich mit der passenden Musik!

Leitung und Moderation
Pius Haefliger

Moderation
Vicky Papailiou

Eintritt Erwachsene: CHF 20.–
Kinder / Jugendl. bis 18 J.: CHF 5.–
Plätze sind nicht nummeriert.
Tageskasse ab 10.30 Uhr

Vorverkauf ab 1. April 2022 eventfrog.ch/OVM-Matinee oder QR scannen:



bestellen-abholen-genießen

www.restaurantbahnhof.ch 041 497 11 14



**WERBUNG
mit starker
Leserbindung:
INFOMALTERS!**

Mediendaten
anfordern:
inserate@infomalters.ch

**UNIVERSAL
TREUHAND**

Steuererklärung

Können wir Ihnen dabei behilflich sein?
Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung

Wir empfehlen uns auch für:
Buchhaltungen und Abschluss
Unternehmens-, Nachfolge- und Wirtschaftsberatungen
Lohnadministration, Erbschaftsregelungen
Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltungen

041 267 06 67 office@unitreu.ch www.unitreu.ch

Markus Vogel
SCHREINEREI

Schreinerei Markus Vogel AG
6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
www.schreinerei-vogel.ch



Theater mit und ohne geistig Beeinträchtigte

Im Mai 2022 tritt das Vollgastheater erstmals im Gemeindesaal Malters auf. Fast 30 Schauspieler*innen spielen vom 14. bis 28. Mai in einer Neubearbeitung von «Der Zauberer von Oz» mit.

Das Vollgastheater wurde 2000 auf Initiative einiger Eltern von kognitiv beeinträchtigten Menschen gegründet und ist heute ein beliebtes Freizeitangebot von insieme Luzern. Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigung spielen und proben hier in ihrer Freizeit gemeinsam Theater. Seit vielen Jahren tun sie das im Theater Pavillon in Luzern oder im Atelier von insieme in Rothenburg. Nebst selbst erarbeiteten Stücken kommen regelmässig auch grössere Produktionen zur Aufführung. «Der Zauberer von Oz» ist nach «Momo» und «Der kleine Prinz» das dritte Theaterstück, das auf einer bestehenden Erzählung basiert.

Tanz, Musik und Bewegung spielen in den Theaterproduktionen eine wichtige Rolle. Menschen mit einer Beeinträchtigung können sich dadurch oft besser ausdrücken als über ihre Sprache. Die vier Musikerinnen und Musiker der Vollgasband begleiten alle Aufführungen live.

«Eigentlich hätte unser Theater bereits letzten Mai im Theater Pavillon stattfinden sollen», sagt Raschid Kayrooz. Seit rund 20 Jahren macht der ausgebildete Theaterpädagoge mit beeinträchtigten Menschen Theater, seit 2015 auch als Regisseur des Vollgasttheaters. «Die Proben mussten letzten Winter wegen Corona ausgesetzt und die Aufführungen abgesagt werden. Auf der Suche nach einem neuen Aufführungsort kam der Gemeindesaal Malters ins Spiel, den einige von uns schon von Produktionen der Theatergesellschaft Malters



«Im Zauberer von Oz» warten spannende Abenteuer auf Dorothy und ihre drei Freunde.
Bild: Ensemble Vollgastheater

her kannten.» Auch René Kaufmann, Geschäftsleiter von insieme Luzern, ist mit der Standortwahl sehr glücklich. «Die Grösse und die Infrastruktur des Saales passen sehr gut zu uns und die Lage direkt vis-à-vis vom Bahnhof ist für die Zuschauer top. Zudem haben uns die Gemeinde und auch Mitglieder der Theatergesellschaft Malters sehr freundlich unterstützt. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.» Natürlich freut sich das Vollgasttheater, wenn auch die Einwohnerinnen und Einwohner von Malters den

Weg ins Theater finden. Der Vorverkauf läuft seit 18. April. Mehr Infos über die Produktion und das Vollgasttheater gibt es auf der Homepage.



vollgasttheater.ch

Sie stand schon mit Anastacia auf der Bühne

Als Schweizer Künstlerin mit chinesischen Wurzeln verbindet Meira Loom Elemente aus Soul, Pop und Welt.

Meira Loom hat in vielen Bands gespielt und gesungen und ist mit Weltstars auf der Bühne aufgetreten: Bobby McFerrin und Anastacia unter anderem. Ihr Debütalbum «Letting Go» enthält elf sorgfältig und stilvoll arrangierte Songs. Das inti-

me Setting lässt Platz für Meira Looms vielseitige Stimme, die nahtlos zwischen ungezügelter Stärke und empfindsamer Verletzlichkeit wechseln kann. In ihren Texten singt Loom vom Loslassen und vom Gehenlassen, von Komfortzonen, die keine mehr sind, und von Veränderungen, die nicht weiter aufgeschoben werden können. «Letting Go» ist ein Eintauchen in das grosse Blau, in die Welt

von Meira Loom, die einen so schnell nicht wieder loslässt.

Das Konzert findet am Freitag, 6. Mai, 20.30 Uhr, im «Gleis 5» statt. Der Eintritt kostet Fr. 25.–/20.–.

Ein Riesenansturm an der Motorradausstellung

Der Speedy-Gonzales Fan Club Malters hat sich längst international zu einer festen Grösse in der Motorradzene entwickelt. Die Töff-Fans dankten es mit einem rekordverdächtigen Ausstellungsbesuch.

Seit 1982 unterstützt der Verein Schweizer Motorrad-Rennsportler aus allen Disziplinen. In den vergangenen Jahren konnte weit über eine Million Franken ausbezahlt werden. Deshalb organisiert der Club jeweils im Frühling die beliebte Motorradausstellung in Malters. Nachdem die Veranstaltung in den letzten beiden Jahren den Coronamassnahmen zum Opfer gefallen war, entschloss sich der Verein sehr kurzfristig, dieses Jahr die 37. Motorradausstellung zu organisieren. Dies auch im Wissen, dass die Schweizer Motorradmesse Motofestival in Bern abgesagt wurde. Dem eingespielten Organisationsteam um Peter



Grossandrang an der Motorradausstellung.

Wehrmüller ist es gelungen, mit über 100 Helfern und 25 Ausstellern ein attraktives Rahmenprogramm mit Ländlerstübli, Bar und einer Tombola auf die Beine zu stellen. Das herrliche Frühlingswetter lockte Tausende Besucher auf das Festgelände bei der Sporthalle Oberei. In der Ausstellungshalle zeigten die Aussteller

von Motorrädern, Bekleidung und Zubehör alles, was das Zweiradherz begehrt. Für richtige Biker-Stimmung sorgte der Festbetrieb über das ganze Wochenende. In der Racing Bar wurde die Nacht am Samstagabend zum Tag. Wer es lieber gemütlich mochte, fand seinen Platz im urchig-heimeligen Ländlerstübli. An der grossen Tombola lockten Preise im Wert von über 30 000 Franken.

Die Motorradausstellung Malters wird regelmässig zum Treffpunkt der Töffstars. Leider konnten dieses Jahr die Speedy-Mitglieder Supersportweltmeister Dominique Aegerter und Randy Krummenacher nicht in Malters erscheinen. Das Endurance Bolliger Team, ebenfalls Speedys, präsentierte sich über das ganze Wochenende mit eigenem Stand in der Ausstellung, wo Teamchef Kevin Bolliger spannende Einblicke in die Langstrecken-WM gab und neue Maschinen präsentierte.

Rundschau Malters

Parteien

SP

Abstimmungsempfehlungen für den 15. Mai

Die SP Malters empfiehlt ein Ja zum Filmgesetz und ein Ja zum Transplantationsgesetz, weil immer noch Menschen sterben, weil sie keine Spenderorgane erhalten. Weiter sagen wir Nein zum Ausbau von Frontex. Die SP ist dagegen, zusätzliche Finanzierungen zu leisten für eine Organisation, die wegen Menschenrechtsverletzungen in der Kritik steht. Auf Gemeindeebene sagen wir Ja zu den Betreuungsgutscheinen, da sie zur besseren Integration und mehr Chancengleichheit führen. Die SP empfiehlt ausserdem, die Jahresrechnung 2021 anzunehmen. Es ist erfreulich, dass weniger Kosten angefallen sind als budgetiert. Wir stellen aber fest, dass Minderausgaben primär im Bildungsbereich eingetroffen sind. Die Klassengrössen sollen auf keinen Fall unter budgetpolitischen, sondern ausschliesslich unter Aspekten der Unterrichtsqualität bestimmt werden. Eine Mehrbelastung von Lehrpersonen aufgrund grösserer Klassen ist nicht wünschenswert.

FDP
Die Liberalen

Aktuelles und Bekämpfung der steuerlichen Heiratsstrafe

Wir freuen uns mit Josef Sommer über seine Wahl in die Controllingkommission und wünschen ihm einen guten Start. Am gemeinsam mit Die Mitte durchgeführten öffentlichen Info-Abend «Betreuungsgutscheine» überzeugten uns die Erfahrungsberichte der anwesenden Fachleute, dass die Einführung von Betreuungsgutscheinen klar zu begrüssen ist. Sie bringt gleich lange Spiesse für alle Anbieter, eine bessere Durchmischung in den Kitas und flexiblere Möglichkeiten, Betreuungsangebote zu nutzen und so im Beruf zu bleiben oder früher zurückzukehren. Wir empfehlen der Malterser Stimmbevölkerung, am 15. Mai nebst der Einführung von Betreuungsgutscheinen auch dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2021 zuzustimmen. Am Osterapéro mit Eiertütchen bei Fischer Eier genossen die zahlreichen Teilnehmenden einen spannenden Einblick in den Betrieb von Fischer Eier und anschliessend das gesellige Zusammensein.

Und schon bald werden wir aktiv, um die steuerliche Heiratsstrafe endlich aus der Welt zu schaffen. Kommen auch Sie am Samstag, 7. Mai, auf den Dorfplatz und unterschreiben Sie die eidgenössische Volksinitiative «für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung».



Alterszentrum Bodenmatt

Die SVP Malters hat sich bei der Abstimmung vom 30. Juni 2019 für die Auslagerung des Alterswohnheims Bodenmatt in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft eingesetzt. Dies in der Hoffnung, dass Profis frei von parteipolitischen Fesseln die Vorgaben und Vorabklärungen der erweiterten Kommission für Altersfragen als Grundlage für die Planung zügig umsetzen. Haben doch diverse Abklärungen in den letzten Jahr(zehnt)en gegen 500 000 Franken verschlungen. Die Mehrheit der Kommission hat sich für eine Kombilösung, Betreutes Wohnen mit Integration der Spitex im bestehenden Heim und einem Neubau mit ca. 80 Plätzen auf dem Nachbargrundstück Muoshof mit Nutzung des All'Aría-Parks, ausgesprochen.

Nun, über 28 Monate nach der Gründung der Betreuung und Pflege Malters AG, muss leider festgestellt werden, dass noch gar nichts umgesetzt wurde. Es ist kein Konzept zu erkennen. Der SVP Malters fehlt neben der Betreuung und Pflege Malters AG auch vom Gemeinderat Malters ein klares Bekenntnis zum Standort Bodenmatt und zur Umsetzung eines zeitgemässen Alterszentrums.

Es muss dazu Folgendes noch festgehalten werden: Die Pflegeplatzbewilligung für 80 Pflegeplätze ist nur bis Ende 2025 gültig. Bis dahin muss der Spatenstich erfolgt sein, sonst verfällt die Bewilligung. Diese Bewilligung wurde vom Kanton immer wieder verlängert und ist jetzt endgültig, eine weitere Verzögerung wird nicht akzeptiert.

Stand April 2022: Es fehlen Zimmer, es besteht daher keine Garantie für einen Aufenthalt im Altersheim Bodenmatt. Im Weiteren ist das 1988 erbaute Heim in die Jahre gekommen und es fallen daher immer weitere Reparaturen an.

Die SVP verlangt von der Betreuung und Pflege Malters AG und vom Gemeinderat Malters einen verbindlichen Zeitplan, wann was wo realisiert wird.

Parolen Abstimmung 15. Mai 2022: www.svp-malters.ch



Abstimmungen: Zweimal ein Ja

Der Jahresabschluss 2021 zeigt ein erfreuliches Resultat: einen stattlichen Gewinn von 4,67 Millionen Franken. Hauptgründe für den besseren Abschluss als budgetiert waren höhere Steuereinnahmen und Minderaufwände in der Bildung. Die Coronapandemie hatte 2021 zwar einen Einfluss, dieser war zum Glück jedoch nicht

so gravierend wie befürchtet. Dazu stellen wir bei Verwaltung und Gemeinderat eine anhaltend hohe Budgettreue und Ausgabendisziplin fest.

Trotz des Ertragsüberschusses bleibt die Pro-Kopf-Verschuldung infolge der grossen Investitionen auf hohen 3199 Franken. Dies ist jedoch eine logische Folge der zukunftsorientierten und für die Attraktivität unserer Gemeinde wichtigen Investitionen, welche Malters in den letzten Jahren getätigt hat und tätigt. Die Mitte Malters empfiehlt, den Jahresbericht 2021 mit Jahresrechnung 2021 anzunehmen.

Der Gemeinderat Malters will per August 2022 in Malters die Betreuungsgutscheine einführen. Die Mitte Malters begrüsst und unterstützt dies, da damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für einen grösseren Kreis von Eltern erleichtert werden kann. Die Erwerbstätigkeit beider Elternteile wirkt zudem auch dem aktuell besonders akuten Fachkräftemangel entgegen.

Vereine



Unsere Waldvögel

Unsere Wälder sind der Hauptlebensraum für 60 von 200 der häufigsten Brutvogelarten der Schweiz. Mit etwas Glück werden wir in den Wäldern um Malters Vögel von der Amsel bis zum Buntspecht, vom Buchfink bis zum Eichelhäher beobachten können. Auch Schwarzspechte und sogar ein Kolkrabenpaar sind gelegentlich zu hören. Lassen wir uns überraschen.

Datum/Zeit: Samstag, 21. Mai, 7.00 bis zirka 9.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeparkplatz Emmenstrasse

Leitung: Roland Lüthi, Feldornithologe

Mitnehmen: Feldstecher, sofern vorhanden

Anmeldung: bis 14. Mai bei Roland Lüthi, roland.luethi@bluewin.ch



gARTENVIELFALT

Naturnahe Gärten in Malters? Wo hat es Beispiele und was zeichnet diese Gärten aus? Während zirka zwei Stunden «öffnen» Engagierte ihre Gärten, um sich auszutauschen, zu erklären, etwas zu trinken und zu diskutieren.

Datum/Zeit: Mai bis Ende Juni, vier Abende, 18.30 bis 20.30 Uhr

Mittwoch, 25. Mai: bei Ursula Winistöfer, Münzgasse 4

Donnerstag, 2. Juni: bei Adrian Scola, Neuhushöhe 24a

Freitag, 10. Juni: bei Christine Perrinjaquet, Schrebergärten Luzernstrasse

Dienstag, 14. Juni: bei Simone Bischof, Frohofstrasse 11

Treffpunkt: jeweils um 18.30 Uhr im jeweiligen Garten

Anmeldung: jeweils zwei Tage vor dem Anlass bei Andrea Scola, 079 729 29 83



Landwirtschaft und Ökologie? Ein Beispiel

Über einen Kurzfilm im Natur-Museum Luzern entstand der Kontakt zur Familie Hunkeler und ihrem Hof Ronmühle, der am Rand von Schötz liegt. Speziell wichtig ist der Bauernfamilie, Artenvielfalt in die Produktionsfläche zu integrieren. Sogar den Umweltpreis der Albert Koechlin Stiftung durften Susanne und Hanspeter Hunkeler für ihr gelebtes, nachhaltiges Bauern entgegennehmen. So erstaunt es nicht, wenn neben Kühen unter anderem auch viele Mehlschwalben und Zauneidechsen hier zu Hause sind. Ab dem Bahnhof Wauwil spazieren wir gemütlich durch das Wauwilermoos zum Hof, wo wir von Hanspeter Hunkeler einen sehr interessanten Einblick erhalten in Landwirtschaft und Ökologie.

Datum/Zeit: Samstag, 7. Mai, 11.45 bis zirka 17.00 Uhr

Treffpunkt: 11.45 Uhr beim Bahnhof Malters. Abfahrt 11.52 Uhr, Malters bis Wauwil (eventuell auch Fahrgemeinschaft, wird kurzfristig entschieden)

Mitnehmen: etwas zum Trinken, angepasste Kleidung

Verpflegung: ein kleines Zvieri gibt es auf dem Hof

Kosten: Fr. 5.– zzgl. Bahnbillett

Anmeldung: bis 25. April bei Marianne Tomasz, Tel. 041 497 00 42, praesidentin@natura-malters.ch



Spielnachmittag für Klein und Gross

Die Ludothek präsentiert ihre neuesten Errungenschaften. Spielt mit uns Gesellschaftsspiele und testet im Parcours die grosse Auswahl unserer Fahrzeuge. Lasst euch von der Vielfalt der Ausleihmöglichkeiten überraschen. Es sind alle Spielbegeisterten und Neugierigen herzlich willkommen.

Datum/Zeit: 18. Mai 2022

Ort: Pfarreiheim Malters, Saal

Zeit: 14.00 bis 16.30 Uhr

Kosten: Kollekte

Leitung: Ludothek-Team

Zielgruppe: alle Kinder in Begleitung eines Erwachsenen

Anmeldung: bis 9. Mai online: www.kje-malters.ch



Zwärgekafi

Der Kreis Junger Eltern organisiert für Eltern/Bezugspersonen mit ihren Kindern bis zum Alter von 5 Jahren das Zwärgekafi. Für die Kinder hat es Spielsachen vor Ort und die Erwachsenen haben die Gelegenheit, sich auszutauschen. In gemütlicher und lockerer Atmosphäre können wertvolle Gespräche und neue Kontakte entstehen. Getränke (Kaffee, Tee, Wasser) sind vorhanden.

Datum: 18. Mai 2022

Zeit: 9.30 bis 11.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim, Zimmer D4 OG

Informationen: www.kje-malters.ch



Komeo Ingwer Kombucha

Kombucha ist eine alkoholfreie Alternative zur bestehenden Trinkkultur. Kombucha wird aus koffeinhaltigen Teesorten und Kräutern hergestellt. Das Getränk wirkt erfrischend, macht munter, kraftvoll und ist einzigartig. Der Manufakturbetrieb steht in Malters und wird von drei innovativen Luzernern geleitet. Neu ab April auch im Martinslade erhältlich, lassen Sie sich verführen!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag und Samstag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch, www.martinslade.ch.



Einsteiger-Mitgliedschaft

Du möchtest ausprobieren, ob der Tennissport für dich eine neue Liebessportart darstellt? Dann profitiere jetzt von unserer neuen «Einsteiger-Mitgliedschaft». Während einer Saison kannst du bei uns zu einem Spezialpreis unbeschränkt Tennis spielen.

Einsteiger Einzel Fr. 200.– / 1. Jahr (statt Fr. 395.–)

Einsteiger Paare Fr. 350.– / 1. Jahr (statt Fr. 620.–)

Alle weiteren Infos sind auf unserer Website www.tc-malters.ch ersichtlich. Wir freuen uns auf viele neue «Einsteiger».



Führung Bienenwachsverarbeitung Richliwachs

Richliwachs ist ein Familienunternehmen, bei welchem sich sehr vieles um Bienen, Bienenhonig und Imkerei dreht. Wir besuchen unter fachkundiger Führung die Werkstatt und erfahren etwas über das Verarbeiten von Altwaben oder Wachsblöcken. In der hauseigenen Schreinerei wird uns das besondere Handwerk näher erklärt und gezeigt. Wir werden nicht in die Nähe des Bienenhauses gehen.

Treffpunkt: Emmenparkplatz, Fahrgemeinschaft

Datum/Zeit: Montag, 4. Mai, 19.00 bis zirka 20.30 Uhr

Ort: Familie Fritz und Margrit Richli-Albisser, Sonnalde, 6102 Malters

Kosten: Fr. 10.– (Nichtmitglied: Fr. 15.–)

Anmeldung: bis 2. Mai an Cornelia Epp Bachmann, Tel. 041 497 03 18 oder 079 626 19 04, corneliaepp@bluewin.ch. Teilnehmerzahl beschränkt.

Veranstaltungen

April

- 29.04.** 18.30–19.30 Generalversammlung Raiffeisenbank Pilatus; Sporthalle Oberei
- 30.04.** 20.00–22.30 Zapjevala – Benefizkonzert für die Ukraine, «Gleis 5», Restaurant Bahnhof; Kulturschiene Malters

Mai

- 01.05.** Tennis-Sommertraining für Kids (bis 30.09.2022), Clubanlage Oberei; Tennisclub Malters
- 02.05.** 09.15–11.15 Erzählcafé, Restaurant Muoshof, Säli; mALTERs AKTIV
- 03.05.** 08.15–11.00 MBSR-Kursbeginn Stressbewältigung/Achtsamkeit, Yoga Raum Malters, Eistrasse 3; AchtsamZeit – deine Zeit für Achtsamkeit
- 12.15 Halbtageswanderung, Parkplatz Werkhof, mALTERs AKTIV
- 19.30 Orientierungsversammlung, Gemeindesaal
- 04.05.** 07.00–14.00 Tier- und Pflanzenwelt erkunden, Parkplatz Werkhof; mALTERs AKTIV
- 13.30 Schieberjassen, Alterswohnheim Bodenmatt; mALTERs AKTIV **ABGESAGT**
- 19.00–20.30 Führung Bienenwachsverarbeitung RICHLIWACHS, Sonnhalde, Malters; Frauenbund
- 05.05.** 13.15 Nachmittagsspaziergang, Bahnhof; mALTERs AKTIV
- 06.05.** 20.30–22.00 Meira Loom, «Gleis 5», Restaurant Bahnhof; Kulturschiene Malters
- 07.05.** 08.00–12.00 Monatsmarkt, Dorfplatz
- 09.00–12.00 Tag des Hundes 2022, Klubhaus kww; kww – deine Hundeschule in Schachen
- 16.00–18.00 Stadtführung «Frauen, die Luzern bewegten», Treffpunkt Luzerner Torbogen beim Bahnhof (individuelle Anreise); Gemeinnütziger Frauenverein
- 09.05.** 07.30–17.30 Frühlingwanderung Biel-Magglingen; Verschiebungsdatum 16. Mai; Frauenbund
- 19.30 IG Malters Höck; S-Tisch, IG Malters
- 10.05.** 08.30 Velotour (Michaelskreuz-Tour), Bahnhof; mALTERs AKTIV
- 11.05.** 11.30 Mittagstreff, Caffè e più; mALTERs AKTIV
- 12.05.** 19.30–21.30 Elternvortrag MFM-Projekt der «Zyklusshow» «Wenn Mädchen Frauen werden», Singsaal Schulhaus Bündmättli; Elterngruppe
- 14.05.** 09.00–16.00 MFM-Projekt «Die Zyklusshow», Singsaal Schulhaus Bündmättli; Elterngruppe
- 09.30–11.30 Obligatorisch-Schiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen Malters
- 10.00–11.00 Vaki-Groki-Muki-Turnen, Turnhalle Muoshof; Muki-Turnen
- 14./15.05.** Abenteuerweekend für Eltern/Gotti/Götti und Kind in Zusammenarbeit mit egonatura, in der Wildnis; Elterngruppe
- 11.00–17.00 Jubiläumsfest, Schulareal Kantonsstrasse 30; formidabel – sozialpädagogische Schule
- 15.05.** Abstimmung

- 18.05.** 13.30 Schieberjassen, Alterswohnheim Bodenmatt; mALTERs AKTIV **ABGESAGT**
- 19.00 Musizierstunde Blockflöte, Singsaal Bündmättli; Musikschule
- 19.05.** 08.30 Tageswanderung, Parkplatz Werkhof; mALTERs AKTIV
- 19.00 Musizierstunde Keyboard, Singsaal Bündmättli; Musikschule
- 19.30 Mitgliederversammlung mit anschliessendem Vortrag, «Gleis 5», Restaurant Bahnhof; Arbeitsgemeinschaft «Malters hilft Menschen in Not»
- 25.05.** 19.00 Musizierstunde Querflöte, Schwyzerörgeli und Akkordeon, Singsaal Bündmättli; Musikschule
- 19.00 Musizierstunde Schlagzeug, Singsaal Muoshof; Musikschule
- 28.05.** 11.30 Öffentliche Besichtigung: Spielgerät für Rollstuhl- und Fussgängerkinder; Dorfplatz; Herzensprojekt Spielgerät

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an:

Stephan Weber, Weihermatte 4, Malters, stephan.weber@malters.ch

Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite

www.infomalters.ch

Redaktionsschlussdaten 2022

Ausgabe	Redaktions-schluss	Haushalt-versand	Ausgabe	Redaktions-schluss	Haushalt-versand
05/Mai	09.05.2022	27.05.2022	10/Oktober	10.10.2022	28.10.2022
06/Juni	03.06.2022	24.06.2022	11/November	07.11.2022	25.11.2022
07/08/Juli/Aug.	01.08.2022	19.08.2022	12/Dezember	05.12.2022	23.12.2022
09/September	12.09.2022	30.09.2022			